

AGGERTALER

Lokalmagazin für das Aggertal

www.der-medienv Verlag.de



Die Ursprünge

Eine Familiengeschichte in Bildern

Termine der Region Sport Freizeit Wirtschaft Kultur Vereine Aus dem Rathaus Historisch



Aktiv 50 plus Unternehmerfrauen im Handwerk Norddeutsche BuFtis Fotomeisterschaft Demografiepreis
Cobaründeroth Curry Seminar Paralympics Gala der Volksmusik Oktoberfest Sportstiftung Tambour-Korps



regenerative
generation

Das ist Hermann.

Hermann freut sich, denn er ist jetzt selbst **Stromanbieter**.

Und das ist so einfach, dass das jeder kann!



Zuerst musste Hermann einfach einen Termin mit den Leuten von der **Regenerativen Generation** vereinbaren.

Da kam dann gleich ein netter Mitarbeiter und hat ihm alles erklärt. Ganz einfach.

Nachdem er nun die Photovoltaik-anlage auf dem Dach hat, produziert diese für Hermann den Strom.

Den kann Hermann nun selbst nutzen.

Und alles, was die Anlage zu viel produziert, verkauft Hermann einfach weiter. Oder er speichert den Strom und verbraucht ihn Nachts.

Ganz einfach!

Jetzt freut Hermann sich, weil

- ✓ er seinen eigenen Strom macht.
- ✓ er nicht nur Geld spart, sondern auch verdient.
- ✓ er zusätzlich etwas Gutes für die Umwelt tut.



Machen auch Sie Ihren **kostenlosen** Solar-Check!

Ganz einfach!



regenerative
generation

Regenerative Generation GmbH
Overather Straße 104
51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63 - 95 08 10
Fax: 0 22 63 - 95 08 129
info@reg-gen.de
www.reg-gen.de

Herausgeber
MedienVerlag Rheinberg | Oberberg
UG (haftungsbeschränkt)
Am Faulenberg 9 51674 Wiehl
Tel.: 02262 7290122
Fax: 02262 7290121
mail@der-medienverlag.de
www.der-medienverlag.de
Amtsgericht Köln, HRB 72709
Geschäftsführer: Jan Mickoleit

Erscheinung, Auflage
4 x jährlich, 26.500 Exemplare

Verteilung
kostenlos an alle Haushalte
im Verteilgebiet

Redaktion (V.i.s.d.P.)
Martina Hoffmann
redaktion@der-medienverlag.de
Tel.: 02261 8070920

Mitarbeiter dieser Ausgabe
Christian Melzer, Erika Usinger, Carolin
Schmidt, Christian Benze, Marc Liesentahl,
Katja Petri, Ute Grabowsky / photothek.net
© Bauer Alex - Fotolia.com, Günter Nagel,
Manfred Hötzel
Titelbild
Repro Archiv Ründeroth Ulla Oberdörfer

Layout & Satz
Erika Usinger, Caro Schmidt, Martina Hoffmann

produktion@der-medienverlag.de
Tel.: 02262 7290123
Fax: 02262 7290121

Druck
Welpdruck GmbH
Dorfstr. 30, 51674 Wiehl-Oberbantenberg
Tel.: 02262 7222-0
www.welpdruck.de

Vertrieb
vertrieb@der-medienverlag.de
Martina Hoffmann
Tel.: 02261 8070920
Jan Mickoleit
Tel.: 02262 7290122
Herbert Limbach
Tel.: 0171 2709946
Stefan Tsolakidis
Tel.: 02261 9155686

Bildquellen:

Jorinde Gersina,
Der Herausgeber haftet nicht für eventuell erlittenen Schaden, der aus Fehlern und/oder Unvollständigkeiten aus dem Inhalt dieses Magazins hervorgeht. Zugleich ist der Herausgeber nicht verpflichtet, unverlangt eingesandte Artikel oder Bilder zurückzusenden. Der Inserent ist für die von ihm eingereichten Texte, Bilder oder Logos, etc. selbst verantwortlich. Der Inserent schützt den MedienVerlag Rheinberg | Oberberg UG (haftungsbeschränkt) vor allen Forderungen, die aus dem Verstoß gegen Rechte Dritter im Bezug auf Marken, Patente, Urheberrechte oder anderer Rechte, hervorgehen sollten. Eine Vervielfältigung abgedruckter Texte, ohne vorherige Absprache und Zustimmung des Verlags ist unzulässig und strafbar. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht automatisch die Meinung des Verlages wieder.

Editorial

Miteinander

Noch sind nicht alle Lehrstellen besetzt und an den weniger werdenden Bewerbungen spürt auch Oberberg jetzt den einsetzenden Mangel an Jugend und auch Fachkraft. Dem entgegen wirken Initiativen wie das BPW Start Programm in dem sich intensiv um Jugendliche mit nicht idealen Voraussetzungen gekümmert wird. Auch die mit Bedacht getroffenen, schulpolitischen Entscheidungen in Ründeroth zielen auf eine solide, wohnortnahe Schulausbildung, auch wenn bei sinkenden Schülerzahlen Zusammenzulegungen und im schlimmsten Falle Schulschließungen nicht auszuschließen sind.

Die Rekrutierung aller vorhandenen Kräfte in die Arbeitswelt scheint unumgänglich. Dazu gehört nach wie vor das große Potenzial an Frauen, die familienbedingt häufig nicht voll berufstätig sind. Durch die geplanten Kindergartenneubauten und Erweiterungen ist hier ein Schritt in die richtige Richtung gegangen worden. Aber auch Initiativen wie aktiv 50 plus und Weitblick helfen, familiäre Strukturen zu stärken und sind ein Baustein in der Bewältigung der Demografieproblematik.

Ob Hausaufgabenhilfe oder doch als Ol-die Bufdi – also älterer Teilnehmer im Bundesfreiwilligen-Dienst –, Alter schützt

Medien Verlag

Rheinberg | Oberberg

vor Einsatz nicht und macht sogar vielen große Freude. Vielleicht ist ja die ausgeschriebene Stelle beim Tierheim Koppelweide bald besetzt.

Nikolausfahrt des „Bergischen Löwen“

**Sonntag
9. Dezember**

Abfahrt am Eisenbahnmuseum 12.30 Uhr
Rückkehr ca. 15.30 Uhr
Erwachsene 20 Euro, Kinder 15 Euro

Reservierung notwendig!

Kontakt:

buer@ig-bw-dieringhausen.de
volker-eisenhauer@t-online.de

Miteinander und nicht gegeneinander ist wohl das Erfolgsrezept trotz eines Wettlaufes nach Bewohnern und Arbeitskräften. Miteinander organisieren die Familienunternehmer und die Jungen Unternehmer zahlreiche Veranstaltungen. Hier profitiert jung von der Erfahrung und die gestandenen Unternehmerinnen und Unternehmer können sich inspirieren lassen.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen herrlichen Altweibersommer, den wir – kurz vor Einsetzen der Schlittschuh-Saison – alle verdient haben.

Ihr Team vom
Medienverlag



Online

Internetaktion Gut. Für die Region

**Gut. Für Ihren Verein.
Bis zu 3000 Euro
für Ihr Vereinsprojekt!**

Acht Wochen lang hatten gemeinnützige Vereine aus der Region Zeit, sich mit einem kurzen, selbstgedrehten Videofilm bei der Internetaktion „Gut. Für die Region.“ Der Kreissparkasse Köln um eine Projektspende zu bewerben. Nun sind die Kunden der Kreissparkasse Köln sind gefragt: Stimmen sie bis zum 15. November 2012 um 12 Uhr per Online-Banking darüber ab, welche Vereine eine Förderung erhalten. Je Landkreis werden die fünf Projekte gefördert.

www.ksk-koeln.de/gut

Eröffnet

Museumsherberge



Mit der neuen „Museumsherberge im Gut Dahl“ hat das Freilichtmuseum Lindlar sein Angebot um eine Unterkunft der besonderen Art erweitert. Freundliche, offene und barrierefreie Räumlichkeiten bieten einen attraktiven Rahmen für Klassenfahrten, Tagungen und Feste. Die an das Museumsgelände angrenzende Herberge lädt ein, Natur und Kultur zu erleben und entspannte Tage zu genießen. Neben den Schulklassen sollen künftig weitere Nutzergruppen, Familien, Wanderer oder Kulturanbieter angesprochen werden.. bergisches-freilichtmuseum.lvr.de

Vogel

Bergische Streifzüge



Der Vogelweg in Engelskirchen ist einer von 24 Bergischen Streifzügen, die seit Anfang Mai nach und nach eröffnet werden. Sie stellen themenbezogenen Wanderwege dar, die mit Info-Tafeln die Umgebung und ihre Besonderheiten erläutern. Der themenbezogenen Wanderweg „Vogelweg“ startet auf dem Bahnhofplatz in Engelskirchen wo auch eine Karte hängt. Eine Tour über den Vogelweg dauert etwa zwei Stunden. Der Rückweg nach Engelskirchen ist mit der stündlich fahrenden Linie 310 möglich.

www.bergisches-wanderland.de

VoBa Oberberg

11 neue Auszubildende



Ausbildungsleiter Gernot Wölfer begrüßte die 11 neuen Auszubildenden der Volksbank Oberberg zu einem mehrtägigen Einführungsseminar in Wiehl.

Danach starten (oben:) Sarah Kühner, Kim-Charlott Schleißing, Maike Gerlach, (unten:) Lukas Linek, Jan Kremer, Laura Neukirchen, Sarah Bäumer, Lisa Borrmann, Jan Hermes, Fabian Hombach, Sebastian Wolff (v.l.) ihre praktische Ausbildung in einer der 29 Geschäftsstellen.

50

Seniorenfeier zum Geburtstag



50 Jahre streitet der der Bürgerverein Gammersbach für seine Stadt. Man vergibt Baum- und Architekturplaketten, protestierte mit einem Abrisskalender für die historischen Gebäude, sammelt für Jugendprojekte und engagiert sich in der Stadtplanung. Zum Jubiläum lud die Sparkasse Gammersbach Bergneustadt zum Empfang. Nächster Termin: Donnerstag 25.10 15 Uhr Seniorennachmittag in der Stadthalle. Anmeldung unter anja.euchler@t-online.de

145 neue Azubis

Kreissparkasse Köln



Die Kreissparkasse Köln empfing zum Ausbildungsbeginn am 3. September gleich 145 junge Menschen, die dort Bankkauffrauen und Bankkaufmännern werden wollen.

Begrüßt wurden sie durch Alexander Würerst, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Köln, Christa Peters, Personalratsvorsitzende, und dem Ausbildungsleiter Frank Zülch sowie den Ausbildungsberatern.

www.ksk-koeln.de/ausbildung

Paralympics

Sitzballmeisterschaft 2013



Friedhelm Julius Beucher, Präsident des deutschen Behindertensportverbandes, war natürlich bei den Paralympics in London. Aber auch Judokerin Michaela Engelmeier-Heite, der Nümbrechter Olympionike Rainer Schmidt, dieses Mal als Moderator im deutschen Haus, und eine ganze Gruppe der Hugo-Kükelhaus-Schule in Wiehl fuhr für einen Tag nach London. Monika Güdelhöfer, die den Trip organisierte, hofft auf viel Inspiration für die jungen Sportler. Die 39. Sitzballmeisterschaften finden übrigens 2013 in Gummersbach statt. Infos unter www.bsggummersbach.de

Selbsthilfe

69.700 Euro für soziale Projekte



Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln schüttet in diesem Jahr Erträge von 69.700 Euro für vielfältige soziale Belange im Oberbergischen Kreis aus. Unterstützt werden dieses Jahr die Arbeitseingliederung, Berufsvorbereitung, Jugendhilfe, Altenhilfe und Soziale Dienste. Interessierte gemeinnützige Vereine richten ihre Anträge bitte bis zum 28.2.2013 formlos an:

Sozialstiftung der Kreissparkasse Köln
Ass. jur. Mercedes Slex, Neumarkt 18-24,
50677 Köln, Tel.: 0221 2272400, E-Mail:
mercedes.slex@ksk-koeln.de

read & ride

Westernreiten



Wenn man das Ziel vor Augen hat, dass das eigene Pferd auf minimalste Hilfen vom Reiter willig reagiert, wenn man es mit langem, durchhängendem Zügel reiten möchte, die man nur in einer Hand hält, dann sollte man Westernreiten. Auch für unsichere Reiter ist diese Reitweise ideal, da die typischen Westernpferde ein ausgewogenes, ruhiges Temperament besitzen und sich nicht aus der Ruhe bringen lassen. Die Ausbildung eines Westernpferdes kann ein ganzes Pferdeleben dauern, da Pferd und Reiter nie aufhören voneinander zu lernen.

NEU

Kleiderkammer im Pfarrheim



Seit 1988 gibt es die Kleiderstube in Ründeroth. Nun konnten die 14 Damen sich ganz neu einrichten. Im grundsaniertem Pfarrhaus laden jetzt helle freundliche Räume zum aussuchen und verweilen ein. „Es ist wirklich toll geworden,“ freut sich auch Antje Herz, Mitglied des Vorstands der Pfarrcaritas. „Schicke Umkleiden, richtige Regale, da macht shoppen Spaß. Die Damen der Kleiderstube können immer Hilfe gebrauchen natürlich auch von Herren. caritaskleiderstube.ruenderoth@freenet.de

Passt

Wir wollen mehr



Einen Biergarten der Superlative hat die Bielstein Brauerei gestellt und 4000 kamen, um mit BAP zu feiern und zu singen. Das Wetter spielte mit, Niedeckens Gesundheit hielt und wer sagt, der Oberberger an sich sei etwas verschlossen, der konnte sich an diesem Abend vom Gegenteil überzeugen. Überzeugt ist hoffentlich auch Organisator Oliver Pack von der Brauerei, damit er sich gleich wieder in die Arbeit schmeißt, um auch 2013 Bielstein wieder rocken zu lassen. www.facebook.com/brauereiopenair

Unvergleichlich

Zeigen Sie Klasse



Als Gitarrenklänge am lauen Sommerabend an Schloss Homburg erklangen stand wieder einmal fest: Klasik Open Air in Nümbrecht ist einfach klasse. Das renommierte Kölner Klassik Ensemble präsentierte „Unvergleichlich!“ Meisterwerke von Bach, Mozart und Joaquin Rodrigo. Möglich wird dies auch durch die Förderkreise Kultur in Nümbrecht, des Fördervereins Schloss Homburg und des Kulturkreises in Wiehl. www.schloss-homburg.de · www.kulturkreis-wiehl.de · www.nuembrecht.de

Schauspielstudio

**Der Gott des Gemetzels**

Fr. 28.09. Premiere 20 Uhr
 Sa. 29.09. 20 Uhr
 So. 30.09. 18 Uhr
 Mi. 03.10. 20 Uhr
 Mi. 24.10. 20 Uhr
 So. 28.10. 18 Uhr
 Mi. 31.10. 20 Uhr
 Fr. 02.11. 20 Uhr
 Sa. 03.11. 20 Uhr
 So. 04.11. 18 Uhr
 Sa. 10.11. 20 Uhr
 So. 11.11. 18 Uhr

**Michel in der Suppenschüssel**

Fr. 23.11. Premiere 17 Uhr*
 Sa. 24.11. 16 Uhr*
 So. 25.11. 16 Uhr*
 Do. 29.11. 17 Uhr
 Fr. 30.11. 17 Uhr
 Sa. 01.12. 16 Uhr
 So. 02.12. 16 Uhr

Schauspielstudio Oberberg
 Wiehl, Warthstraße 1
 Aula der Grundschule Wiehl
www.theater-wiehl.de



Kunstverein Nümbrecht

28.10–18.11. 11.30 Uhr
Reinhardt Schumacher
 Bilder – Plastiken – Objekte
 Eröffnung am 28. Oktober 2012 um
 11.30 Uhr im Haus der Kunst

**Öffnungszeiten**

Oktober bis März
 Mi - Fr 15-17 Uhr, Sa & So 14-17 Uhr
 April bis September
 Mi - Fr 16-18 Uhr, Sa & So 15-18 Uhr

Anmeldung
 Kunstverein Nümbrecht e.V.
 Schönhausen 26
 51588 Nümbrecht

Tel.: 02295 1782
 Fax: 02295 1782
 E-Mail: kvnuembrecht@t-online.de


**Termine im
 Freilichtmuseum-Lindlar**

bis 14.04.13
Sommerfrische & Winterfreuden
 historischen Fotos, Dokumenten
 Tourismus im Bergischen Land

07.10. 10–18 Uhr
Obstwiesenfest
 12.30 Uhr Erntedankzug
 Lindlar-Hohkeppel

06.–21.10.
Herbstferien-Programm
 Kulturinfo Rheinland, 02234 9921-
 555

09.11. 16.30 Uhr
Martinsumzug
 Voranmeldung erforderlich
 unter 02266 471920



16.12. 10–18 Uhr
Advent im Museum
 über 50 Stände, handgeferti-
 gte
 Erzeugnisse und schöne Ge-
 schenke



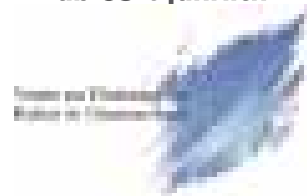
Kultur-Förderverein

**Verein zur Förderung der Kultur
 in Gummersbach e.V.**

In Zeiten knapper öffentlicher Mittel ist Kulturförderung nicht allein Aufgabe der öffentlichen Verwaltung oder der Politik ist, hier ist auch der Bürgersinn gefordert. Gezielte Hilfen können viel zur Stärkung der kulturellen Szene beitragen.

Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, ist der Verein auf Mitgliedsbeiträge und Spenden engagierter Bürger und Unternehmen angewiesen.

**Werden Sie Mitglied
 ab 35 € jährlich**



Verein zur Förderung der Kultur
 in Gummersbach e.V.
 Renate Wigger
 Walnussweg 8
 51766 Engelskirchen

Telefon: 02263/47296
renate.wigger@t-online.de
www.kulturfoerderverein-gummersbach.de

Gala der Volksmusik

Stimmung pur

Am 16. November können Sie wieder einen Abend voll wunderbarer Melodien genießen. Fernsehstars und Show-Größen, wie Sonja Christin, Eberhard Hertel, der Original Anton aus Tirol, die Schwarzwaldfamilie Seitz, Walter Scholz und die Wildecker Herzbuben werden Sie mit volksmusikalischen Höhepunkten begeistern. Moderator Peter Feller, übrigens auch Ehemann von Sonja Christin, führt durch dieses Fest von bezaubernden Klängen.

Schon im letzten Jahr begeisterte die Gala der Volksmusik mit Stars wie Tony Marshall und Judith & Mel die Nümbrecht. Aber auch dieses Jahr stehen wieder hochkarätige Sänger aus der Volksmusik-Szene auf der Bühne.

Es gibt nummerierte Sitzplätze an Tischen in drei Kategorien, die zwischen 25 und 40 Euro im Vorverkauf kosten. An der Abendkasse sind die Karten zwischen 30 und 45 Euro erhältlich.

Karten

Vorverkaufsstellen

Touristinfo Nümbrecht 02293 302302
Wiehl-Ticket 02262 99285
Tourismusbüro Much 02245 610888



Informationen

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Karten

Touristinfo Nümbrecht
02293 302302
Wiehl-Ticket (Rathaus Wiehl)
Tourismusbüro Much 02245 610888

Kabarett

1. November 20 Uhr
Kabarettist Steffen Möller
Wiehlthalhalle

Karten gibt es bei Wiehl Ticket, Rathaus
Wiehl, 02262-99-285.

Expedition

Berlin-Warschau-Express



Immer mehr Deutsche steigen in den richtigen Zug: Polen ist längst zu einem der beliebtesten deutschen Auswandererländer avanciert –und der Trend hält an. Schluss mit dem ewigen deutschen Geiz, der nervigen Besserwisserei und manischen Planetenriten! Auf nach Polen, wo die Welt noch in Ordnung ist, die Vögel singen und die Frauen auf Komplimente warten.

Das generalüberholte Live-Programm enthält konkrete Tipps: Was muss ich mitnehmen, was mache ich im Krankheitsfall, wie baggere ich einen Polen/eine Polin an? Außerdem: Das schönste Einkaufszentrum Europas und die absoluten NOGO's. Das Ganze garniert von einem Kurz-Sprachkurs, der selbst Null-Talentierte zum Reden bringt.

Termine Burghaus Bielstein

Achtung! Immer schnell ausverkauft!

28.09. 20 Uhr

Bremer Klarinetten Quartett

Das Bremer Klarinetten Quartett ist mit seiner stilistischen Vielfalt und konsequenten Dramaturgie ein Garant für außergewöhnliche Konzertereignisse

02.10. 20 Uhr

Max Tidof & Tim Binding

lesen aus "Ship Ahoy"

Alles könnte so schön sein. Endlich dreht Al Greenwoods Leben sich nicht länger um nervtötende Frauen, die er von der Klippe seines südeingelassenen

Heimtdorfes gestoßen haben soll (oder tatsächlich gestoßen hat).



Vorverkauf:

Wiehl Ticket
Bahnhofstraße 1
51674 Wiehl
02262 99285
www.kulturkreis-wiehl.de



Symphonieorchester

30. September 2012

Sinfoniekonzert zur Eröffnung der
Spielzeit 2012/2013
Spiegelsaal Grand City Hotel

28. Oktober 2012

Kammermusik-Abend
Ratssaal Rathaus Gummersbach

16. Dezember 2012

Festliches Weihnachtskonzert



Aggertaler

Oktober

02.10. 20 Uhr

Let's twist again

Rock 'n' Roll aus den 60ern im Heckershäuschen, Homburger Str. 1, Nümbrecht

07.10. 17 Uhr

Großes Benefizkonzert

für die Stiftung Dorfkirche, Ev. Kirche Nümbrecht mit historischen Instrumenten

12.10. • 18 Uhr

Oktoberfest in Gummersbach

in der Stadthalle. Eintritt: 8 VVK, 10 AK
Karten bei Jaydee GmbH: 02264 404700
und Reisebüro Naumann: 02261 92630

12. - 28.10

Bergische Wochen

in und um Lindlar

13.10.

Hospizdienst sucht Helfer

Ökumenischer Hospizdienst Gummersbach. Vorbereitungsseminar bis März.
120 €, Anmeldungen: 02261 288503

13. - 14.10.

Oktoberfest im historischen Ortskern von Lindlar

Lindlar, Ortsmitte

13. - 14.10. 11 - 18 Uhr

Bücherflohmarkt und Cafeteria beim Oktoberfest Lindlar

Ratssaal „Alte Schule“;
Eichenhofstraße 6, 51789 Lindlar

14.10. 15.45 Uhr

Kirchen- und Moscheerundgang

Jubilate-Kirche, St. Severin und Moschee

17.10. • 9.30 – 12.30 Uhr

Energiedetektive forschen

Themen rund um Energie werden in Theorie und Praxis erarbeitet.
Begrenzte Teilnehmerzahl! Informationen bei Vera Zielberg: 02261 3003410,
vera.zielberg@aggerenergie.de

20.10.

Oktoberfest in Linde

Haus Burger Linde

20.10. • 19 Uhr

Heimspiel des VfL Gummersbach

gegen den TV Grosswallstadt in der Eugen Haas Halle in Gummersbach

20.10. • 14 Uhr

Herbstjagd 2012

mit anschließendem Reiterball in der Reithalle Malzhagen, Eintritt: 3
Veranstalter sind die Reiterfreunde Malzhagen

21.10. 17 Uhr

ensemble cantabile Wiehl

Evangelische Kirche Waldbröl
Einlass: 16,30 € Eintritt: 12,50 €

25.10. 16 Uhr

„Stellen Sie Ihr Haus auf Zukunft um!“ - Kooperation mit der Kreisvolkshochschule Oberberg

Bergisches Energiekompetenz-Zentrum :metabolon, Am Berkebach, 51789 Lindlar

26. - 28.10.

Oktoberfest in Frielingsdorf

Festzelt am Jugendheim

27.10.

Herbstfest

in Wiehlmünden-Engelskirchen

27. - 28.10.

Cafeteria zu Gunsten der Lichtbrücke Engelskirchen

Vossbruchhalle Lindlar

27.10. • 20 Uhr

Theaterpremiere Außer Kontrolle

Nümbrechter Kursaal
Eintritt: Kat. 1: 11 + VVG, Abendkasse: 13, Kat. 2: 9 + VVG, Abendkasse: 11
Eintrittskarten bei der Tourist-Info unter: 02293 302302 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

28.10. 16 Uhr

Kunstaussstellung

mit fotorealistischen Gemälden von David Uessem im Foyer des Rathauses Engelskirchen, Engels-Platz 4

28.10. 17 Uhr

Rathauskonzert

Ratssaal, Rathaus

Engelskirchen, Engels-Platz 4

28.10. • 18 Uhr

Allegra Musica

Freundschaftssingen mit den Gastchören Singkreis „Dörspetal“ & sine nomine in der Aggertalklinik in Engelskirchen.
Eintritt: frei, Info: www.allegra-musica.de

29.10. • 17.30 – 20 Uhr

Halloween-Party im ELEMENT

Für Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren. Bitte Pyjama mitbringen.
Eintritt: 5, Gruselsnack mit Hexenblut inklusive
Schwimmbad ELEMENT in Nümbrecht

November

01.11. 9 Uhr

Allerheiligen und Totengedenken

Pfarrkirche „St. Joseph“, Linde

03. - 04.11. 10 - 22 Uhr

25. Martinsmarkt in Ründeroth

im historischen Ortskern



03.11. 4 - 10 Uhr

„Hubertuswecken“ -

Jagdliches Brauchtum

Lindlar und Antonius-Kapelle in Waldbruch

04.11.

Messeveranstaltung WiA 2012 -

Wohlfühlen im Alter in Lindlar

Vossbruchhalle Lindlar

04.11. 10 - 18 Uhr

Buchausstellung

Treffpunkt Bücherwurm, Frielingsdorf

04.11. 14 Uhr

„Kino im Severinushaus“

Severinushaus, Kirchplatz 2, Lindlar

09.11. ab 19 Uhr

St. Martin in Remshagen

Treffpunkt Bushaltestelle / Feuerwehrhaus
Remshagen

09.11. 20 Uhr

**LUKE MOCKRIDGE
I'M LUCKY, I'M LUKE**

Ratssaal, Rathaus
Engelskirchen, Engels-Platz 4

09.11. • 19.30 Uhr

Comedygala Gummersbach

in der Stadthalle mit anschließender After-
showparty

Karten bei Jaydee GmbH: 02264 404700
und Reisebüro Naumann: 02261 92630



09.11. • 20 Uhr

„Ende der Schonzeit“

Prix Pantheon Gewinner 2011 Philip Simon
im Nümbrechter Kursaal im Park-Hotel
Eintritt: Kat. 1: 16 + 2 VVG, Abendkasse
19, Kat. 2: 14 + 2 VVG, Abendkasse 17
Eintrittskarten bei der Tourist-Info unter:
02293 302302 und an allen bekannten
Vorverkaufsstellen

10.11. ab 18 Uhr

St. Martinstag in Linde

Pfarrkirche „St. Joseph“

10.11. • 15 Uhr

Heimspiel des VfL Gummersbach

gegen die Rhein-Neckar Löwen in der Eu-
gen Haas Halle in Gummersbach

11.11. ab 11.11 Uhr

Sessionseröffnung

KG-Rot-Weiss Lindlar eV
Marktplatz Lindlar

11.11.

Sessionseröffnung

RKV in Ründeroth
Kath. Pfarrheim Ründeroth

16.11.

Gala der Volksmusik

Mehrzweckhalle Nümbrecht
Karten: 02293 302302

21.11. • 20.15 Uhr

Heimspiel des VfL Gummersbach
gegen die SG Flensburg-Hadewitt in der
Eugen Haas Halle in Gummersbach

22.11. 18 Uhr

Kunst in der Volksbank Loope

Ausstellungseröffnung der Recycling-Künst-
lerin Edith Fischer
Die Ausstellungsdauer wird noch bekannt-
gegeben

Dezember

04.12. • 11 – 18 Uhr

Die Portale von Gummersbach

Präsentation der AggerEnergie unter dem
Motto „Partnerschaft und Bürgernähe“ in
der Gummersbacher Innenstadt



Das neue Energiesparportal

AggerEnergie berät online

www.aggerenergie.de

08.12. • 19 Uhr

Spiel des VfL Gummersbach

gegen den SC Magdeburg in der Lanxess
Arena in Köln

15.12. • 19 Uhr

Heimspiel des VfL Gummersbach

gegen die Füchse Berlin in der Eugen Haas
Halle in Gummersbach

26.12. • 17.30 Uhr

Heimspiel des VfL Gummersbach

gegen GWD Minden in der Eugen Haas
Halle in Gummersbach

Stark vor Ort!

Jetzt Infos anfordern!

**Medien
Verlag**

Rheinberg | Oberberg

Am Faulenberg 9

51674 Wühl

Tel.: 02262-7290122

Fax: 02262-7290121

mail@der-medienverlag.de

www.der-medienverlag.de

Innung vor Ort

Spende für die Tischler



Die Tischlerinnung Bergisches Land freut sich über eine Spende der Holz-Richter GmbH in Höhe von insgesamt 610 €. Diese Summe nahmen die Mitarbeiter des Lindlarer Holzhändlers durch den Verkauf von Speisen und Getränken bei der diesjährigen Lossprechungsfeier ein. Zum vierten Mal wurden Ende Juni die frisch gebackenen Tischler-Gesellen aus den Gebieten Oberberg, Rheinberg und Leverkusen in den Ausstellungsräumen von Holz-Richter zu ihren Prüfungen geehrt. Achim Culmann, der Obermeister der Tischlerinnung Bergisches Land, freute sich sehr nun den Spenden-Scheck aus den Händen von Markus Knoblauch, Leiter Großhandel/Außendienst der Holz-Richter GmbH, entgegennehmen zu dürfen.

Sauna & Co

Dem Herbst mit Genuss begegnen

Die Natur zeigt sich noch einmal von ihrer Farbenprächtigsten Seite. Lassen auch Sie sich nicht von Feuchtigkeit, Wind und Wetter ärgern, sondern genießen Sie die den herrlichen Herbst. Nach einem Spaziergang tut ein entspannendes Bad wunder. Ein Saunagang stärkt die Abwehrkräfte und weckt die Lebensgeister.

Kleine Annehmlichkeiten die sie sich gönnen sollten. Für die Gesundheit und das Wohlbefinden. Entdecken Sie eine reiche Auswahl an in- und outdoor Saunen bei GIARDINO. Lassen sie sich vom freundlichen Fachpersonal beraten: denn Qualität und Lebensfreude ist hier nicht unerschwinglich. Hier gibt es Ihre persönliche Wohlfühl-Oase nach Maß

Vielleicht gehören Sie ja auch zu den hartgesottenen Wintergrillern, dann sollten sie einen Blick auf das wohl umfangreichste Barbecuesortiment der Region werfen. Da wird bruzeln selbst im Schnee zum Spaß. Schauen sie zum Lindlarer Oktoberfest bei GIARDINO vorbei.



GIARDINO

13.10. - 14.10. 13 - 17 Uhr

Oktoberfest 2012

&

Verkaufsoffenem Sonntag

GIARDINO

Industriepark Klaus

Schlosserstraße 33

51789 Lindlar

Tel.: 02266 4735830

Fax: 02266 4735849

E-Mail: info@giardino.de

www.giardino.de

www.holz-richter.de

Winter-Öffnungszeiten

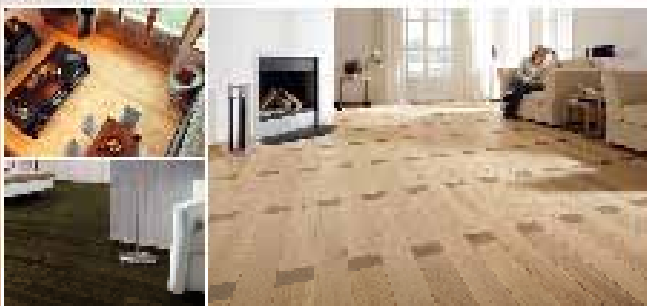
von Oktober bis Februar

Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr

Samstag: 10 - 14 Uhr

Fundgruben Angebote
bis zu 60 % reduziert
Abverkauf von Royal Garden

Über 6.000 m² Ausstellung



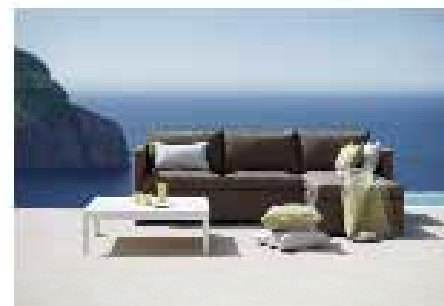
Montag 10:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

www.parkett-shop24.de
www.holz-richter.de

Innen-
Haus-
Parkett
Dielen
Laminat
Holzschmied
Gartenholz



Schmiedeweg 1 | Tel. 0 22 66 47 35 0
51789 Lindlar | info@holz-richter.de



Samstag 9:00 bis 18:00 Uhr und Sonntag 11:00 bis 18:00 Uhr

www.bbq-shop24.de
www.giardino.de



Schlosserstraße 33 | Tel. 02266 4735 830
51789 Lindlar | info@giardino.de



Gartenmöbel
Grills
Sonnenschutz
Saunen
Stichtschutz
Holzschmied
Terrassendübeln

Jung, kreativ und sozial engagiert

Geheimzahl frei wählen

„Jung, kreativ, sozial engagiert“ lautete das Thema des Wettbewerbs, an dem sich Jugendliche und junge Erwachsene beteiligt haben. Aufgerufen hatten der Oberbergische Kreis und die Volksbank Oberberg eG im Rahmen des Demografieforums Oberberg. Landrat Hagen Jobi zeigte sich erfreut, dass sich neben den

etablierten Ehrenamtler „inzwischen auch insbesondere viele junge Leute ehrenamtlich für ein bestimmtes Projekt engagieren und die Projekte damit zukunftsfähig machen.“ Der Landrat bedankte sich in seiner Eröffnungsrede bereits bei allen Wettbewerbsteilnehmern für ihr Engagement. Ein großes Dankeschön richtete der

Landrat an die Volksbank Oberberg eG

für die gute Zusammenarbeit und die gestifteten Preisgelder. Ingo Stockhausen, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Oberberg eG bezeichnete den demografischen Wandel als eine der zentralen Herausforderungen für unsere Gesellschaft. Alle Projekte finden Sie auf

www.obk.de oder
www.volksbank-oberberg.de



Birgit Meisel
Garten- und
Landschaftsgestaltung

- Planung und Ausführung von Neuanlagen
- Pflegearbeiten
- Teichanlagen
- Steinarbeiten
- Baumschnitt- und Baumfällarbeiten
- Zäune
- Fertigrasen
- Baggerarbeiten

Telefon: 0 22 63 / 203 28
Mobil: 0171/838 638 5

Homepage:
www.gartengestaltung-meisel.de
E-Mail-Kontakt:
birgit-meisel@t-online.de

Bildmaterial: fotolia.com
Design: P. Leins, Engelskirchen

Wahre Größe.
Der neue Dacia Lodgy.

Jetzt bei uns
Probe fahren!

Schon ab
10.740,- €*

Besuchen Sie uns im Autohaus. Wir beraten Sie gerne.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,4, außerorts 6,7, kombiniert 7,1; CO₂-Ausstoßen kombiniert: 108 g/km (gemäß VO (EG) 715/2007).

AUTOHAUS WERNER SCHUMACHER
DACIA VERTRAGSHÄNDLER
AM VERKEHRSKREUZ • 51674 WIEHL-BOMIG
TEL.: 02261-76923 • FAX: 02261-72371

*Unser Barpreis für einen Dacia Lodgy 1.6 MPI 85. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Weihnachten

Schneller als man denkt



Im Lingenbacher Hof bietet Brigitte Quercia-Naumann schon lange „Bergisch Pur“ Produkte und frisches aus dem eigenen Garten und der Region an. „Heimat schmeckt eben besser“, damit überzeugte sie auch beim Kochwettbewerb

„Speisekarte Deutschland“ der Regionalsender bei dem ihre Bachforelle einen der vordersten Plätze errang. Mit Potthucke und Saurer Bohnensuppe gelangen auch noch Platzierungen unter den ersten Zwölf.

Noch bietet die herrliche Terrasse des Hofes im Freilichtmuseum Lindlar reichlich Platz auch für große, unangemeldete Gesellschaft. In der kühlen Jahreszeit emp-

fehlt sich die gemütlich, getäfelte Stube des Restaurants für eine Bergische Kaffeetafel oder ein herzhaftes Abendbrot. Erfahrungsgemäß wird es aber um die Weihnachtszeit eng. Wer also einen Adventskaffee oder die Weihnachtsfeier plant, sollte sich jetzt seinen Platz reservieren. In ebenso stilvoller wie gemütlicher Atmosphäre kann man hier einen Abend mit Freunden und Kollegen begehen.

Brunch

9. Dezember • 10.30 Uhr
Schickes Fingerfood & feine Häppchen
16.50 €
26. Dezember
X-Mas Brunch
19.50 €



Belohnung

Auf den Hund gekommen



Nicht nur Herrchen und Frauchen speisen im Lingenbacher Hof famos, auch die Vierbeiner dürfen gesunde & leckere Küche genießen. Die herzhaften vegetarischen Hundekuchen ohne Konservierungs- und Zusatzstoffe lassen jeden Bello aufs Wort gehorchen, wenn sie als Belohnung locken.

Eissporthalle Wiehl

Saison 2012/2013
Saisonbeginn 22.09.2012

Laufzeiten:

Dienstag	16.15 – 17.45 Uhr
Mittwoch	16.15 – 17.45 Uhr & 20.15 – 22.00 Uhr
Donnerstag	16.15 – 17.45 Uhr
Freitag	16.15 – 17.30 Uhr & 20.15 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 16.15 Uhr & 20.00 – 23.00 Uhr
Sonntag	11.00 – 16.30 Uhr & 20.00 – 22.00 Uhr

Besondere Laufzeiten:

Oldie-Time	jeden Freitag: 20.15 – 22.00 Uhr
Happy-Hour	jeden Mittwoch: 20.15 – 22.00 Uhr / 2 €
Maxi-Familienlaufzeit	jeden Sonntag: 11.00 – 16.30 Uhr

FSW Freizeit & Sportstätten
Wiehl
Mühlenstraße 23
51674 Wiehl

Freizeit- und Sportstätten Wiehl
Eissporthalle Wiehl
Internet
Tel.: 02262/980807
Tel.: 02262/97722
www.fsw-wiehl.de

Öffnungszeiten

Ruhetag: Montag
Mär-Okt: Di.-So. 10.30 bis 18 Uhr
Nov-Feb: Di.-So. 11 bis 16 Uhr
und auf Anfrage



Informationen

Heimspiele:

Sa. 29.09.2012 17 Uhr
TuS Wiehl EHC Dortmund

Sa. 20.10.2012 17 Uhr
TuS Wiehl EV Duisburg

So. 21.10.2012 17.15 Uhr
TuS Wiehl GSC Moers

So. 28.10.2012 17.15 Uhr
TuS Wiehl Soester EG

So. 11.11.2012 17.15 Uhr
TuS Wiehl Lippe-Hockey-Hamm



www.wiehl-penguins.de



1 Jahr Laufzeit
Verzinsung 0,50% p.a. +
0,50% Sponsoring an VfL

Mit Volldampf in die neue Halle. Der VfL-Sparkassenbrief.



Sparkasse
Gummersbach-Bergneustadt

Der VfL-Sparkassenbrief wird bei einer Laufzeit von 1 Jahr mit 0,50 % p. a. für den Anleger verzinst. Die Sparkasse zahlt zusätzlich auf die angelegte Summe 0,50 % als Sponsoringleistung. Die Mindestanlagesumme beträgt 10.000,- €. Bei einem Gesamtkontingent des VfL-Sparkassenbriefes von 20 Mio. € beträgt die **max. Sponsoringleistung an die VfL Handball Gummersbach GmbH 100.000,- €**. Das Angebot ist zunächst bis zum 31.10.2012 befristet. Der VfL-Sparkassenbrief ist in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt erhältlich. Weitere Infos über www.sparkasse-gm.de oder Tel.: 02261-310.

Wenn's um Geld geht – Sparkasse Gummersbach-Bergneustadt.

„Stellen Sie Ihr Haus auf Zukunft um!“

„Stellen Sie Ihr Haus auf Zukunft um!“

Der Fachbereich Technik der Kreisvolkshochschule Oberberg startet eine neue Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Projekt :metabolon. Das Bergische Energiekompetenzzentrum mit seinen zertifizierten Energieberatern unterstützt Sie aktiv bei der Entwicklung neuer Lösungen und Konzepten für Ihr Haus der Zukunft. Was ist sinnvoll und womit soll man anfangen, zumal bei begrenztem Budget? Welche der vielen Möglichkeiten sind das Richtige gerade für mein Haus?

metabolon

rasante Entwicklung des Standortes

„Wer hätte es gedacht, das Kind ist sehr schnell gewachsen“, resümierte Landrat Dr. Hermann-Josef Tebroke beim Tag der offenen Tür auf :metabolon. Noch als Bürgermeister der Gemeinde Lindlar hatte er das Projekt zur Regionale 2010 begleitet. „Schon damals waren die Pläne von BAV Chefin Monika Lichtinghagen-Wirths äußerst ambitioniert“, war man sich beim Fachpublikum einig. „Die Umsetzung des Nachhaltigen Konzeptes sei aber jetzt schon weit über die Erwartungshaltung hinaus gelungen.“

:metabolon wächst rasant zu einem Wissenschafts-, Lern-, Kompetenz- und nicht

Dozentin Diana Achenbach, BioEnergie-Managerin Bergisches Land zeigt gemeinsam mit dem Bergischen Energiekompetenzzentrum und seinen zertifizierten Energieberatern Ihnen im Rahmen dieser Veranstaltung Möglichkeiten auf, wie diese Fragen individuell zu beantworten sind.

Neue Reihe

Stellen Sie Ihr Haus auf Zukunft um

25. & 27. Oktober
5 Unterrichts-Stunden, kostenfrei
Anmeldung bis 22.10.
Unter 02261 819013

zuletzt touristischem Angelpunkt im Kreis. „Ich hätte nie gedacht, dass ich einmal für das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend eine Veranstaltung auf einer Mülldeponie mache“, hatte Ministerialdirektor Dieter Hackler unlängst bei der Eröffnung des Aktionstages `Neue Bilder vom Alter` festgestellt. Hunderte von Senioren kamen auf der Leppie zusammen und entdeckten den Standort.

Aber nicht nur die Besucherströme wie die gut 7000 Menschen am Tag der offenen Tür beglücken das :metabolonTeam. Be-

Öffnungszeiten

Bergisches Energie-Kompetenzzentrum

Mo.–Fr. 10–17 Uhr
Sa. 10–16 Uhr
sonn- und feiertags: 11–16 Uhr

Sa. 10–12 Uhr
kostenlose Energieberatung
weitere Termine nach Absprache

Bistro: Mo.–So. 11–17 Uhr

Kostenloses Infotel.: 0800 8058050
www.metabolon.de

sonders freut es, dass auch unter der Woche und ohne extra Aktionstag :metabolon als informations- und touristisches Ziel äußerst beliebt ist. Überlegungen des Kreistages, den Umwelttag hier zu etablieren verwundern da nicht. Für Lichtinghagen-Wirths steht die Etablierung und Festigung von :metabolon in der Region auf der Agenda. Die Zusammenarbeit mit Universitäten und Instituten sollen in Zukunft für noch mehr Know-How und Arbeitsplätze in der Region sorgen. Wieder ein ambitioniertes Ziel. Wer aber aus einer Mülldeponie eine Attraktion mit Mehrwert macht, dem ist auch das zuzutrauen.



Bergisches Energie-Kompetenzzentrum

Demonstrations- und Ausstellungszentrum für

- energieeffizientes Bauen, Sanieren & erneuerbare Energien
- Energieberatung durch zertifizierte Energieberater
- „Haus der Zukunft“

Jeden Samstag
Kostenfreie Energie-Initial-Beratung
Terminvereinbarung: 02266 900972



www.metabolon.de



Biostrategie gegen den Apfelwickler

Cydia pomonella löst Alarm aus

Der Apfelwickler ist für Laien nur ein grauer, eher unauffälliger Nachtfalter. Bei Obstbauern auch im Oberbergischen löst das Auftauchen des kleinen Schmetterlings Alarm aus. Weltweit bedroht *Cydia pomonella*, so der lateinische Name, nicht nur Äpfel, sondern auch Birnen, Quitten, Aprikosen, Pflirsche, Pflaumen und Kirschen. Bekämpft wird der Apfelwickler traditionell mit Insektiziden. Mit der stark steigenden Nachfrage nach Bioprodukten auch bei Obst und Gemüse geraten die etablierten Bekämpfungsmethoden zunehmend in die Kritik.

Eric Geppert forscht seit langem an einem biologischen Pflanzenschutzmittel. Mit

Hilfe von Fördermitteln und einer Beteiligung der Venture Plus ist es seiner Firma nun gelungen, ein wirksames Bioinsektizid gegen die Larve des Apfelwicklers zu entwickeln. „Als erstem Unternehmen weltweit ist es EuroFerm gelungen, biologische Schädlingsbekämpfungsmittel im großtechnischen Maßstab auf der Basis modernster Zellkulturtechnik – anstatt wie herkömmlich mit Larven als Wirtsorganismus – herzustellen“, so Geppert.

Das im russischen Markt schon erprobte Mittel befindet sich in Deutschland in der Markteintrittsphase und soll schon bald eine wirksame biologische Alternative zur Bekämpfung des Apfelwicklers sein.

„In jedem Fall profitieren die Obstbauern vom Einsatz“, verspricht Geppert. Höhere Ernteerträge, bessere Erntequalität und ein

günstiges Kosten-Nutzenverhältnis. Ökologisch spricht für die Bioprodukte, dass sie keinerlei Gefahren für andere Insekten oder Säugetiere bedeuten.



printaholics pimp my
Wertmarke!

www.printaholics-pimp-my-wertmarke.de

Die Online-Shop für individuelle Wertmarken

10% Rabattcode: Hom2012

printaholics.com

KFZ- WOHNMOBIL- REIFENSERVICE
HU + UMA • GAZPRÜFUNG • PROPANBAß IM AUSTAUSCH

Full-Service für Caravan und Wohnmobile

- Fahrzeugreinigung
- Reifenservice
- Inspektion
- Nachrüstungen aller Art
- Thetford-Chemie auf Lager
- Klimaservice

Inner- und Außenreinigung, Lackpolitur und Nanoverklebung, Windschutzscheiben-Versiegelung

Reifenservice
 Reifenreparatur und Einlagerung
Alle rund um's Auto
HU + UMA ab 7.15 Dienstags von 18 - 20 Uhr
 Stoßdämpfer- und Bremsenreparatur, zertifiziert nach DEKRA
 Windschutzscheibenwechsel
Anhängervorteil
 Spurvermessung bis 3,5 t und 32 Zoll Felgenreöße

TEAM AXOL.de

Hot- und Coldstorage

Kupferfeld 18
 68818 Neunkirchen-Siedelchold
 (Gemeindegebiet Oberweiler)

Telefon 0 22 47 - 9 69 11 15

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 10.00 - 20.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Lohnenstwert

Das Solarkataster Oberberg



In einem gemeinsamen Projekt haben jetzt der Oberbergische Kreis und die Volksbank Oberberg eG ein Solarkataster mit Berechnungsmöglichkeiten erstellt.

In dem Kataster sind alle Dächer des Oberbergischen Kreises erfasst und auf

einer Internetseite zu finden. Hier können Bewohner schnell herausfinden, ob die Dachfläche ihres Hauses für eine Solaranlage geeignet ist. Farbliche Markierungen und Prognosewerte zu Stromertrag, Geldertrag oder CO₂-Einsparung lassen sich für jedes Gebäude kostenlos abrufen. Die Analyseergebnisse des Solarpotenzialkatasters basieren auf der automatisierten Datenbasis der Laserscandaten von 2008. Die Ergebnisse dienen der ersten Information, sie ersetzen aber nicht die Fachberatung durch einen qualifizierten Installateur und erfolgen ohne Gewähr. „Aber das Ergebnis ist schon eine sehr gute Ausgangslage“, weiß Solarexperte Markus Klein von den



Regenerativen Generationen.

Darüber hinaus hält die Volksbank Oberberg einen Online-Wirtschaftlichkeitsrechner bereit. Hier können Investition und Amortisierung automatisch berechnet werden.

Informationen

Solkataster

www.solare-stadt.de/obk

Wirtschaftlichkeitsrechner

www.vb-oberberg.de

100 Jahre Tambour-Korps

„Blau Weiß“ Hartegasse



Seit nunmehr 100 Jahren besteht in Lindlar Hartegasse ein Spielmansszug. Musikvereine findet man in allen Ortsteilen, aber das Tambour-Korps „Blau Weiß“ Hartegasse

ist die einzige Formation dieser Art im Gemeindegebiet.

In der Chronik des Vereins wird das Jahr 1912 als Gründungsjahr angegeben. Mit 7 Musikern fing man an. 10 Flöten, 6 Trommeln, 2 Liras, 2 Becken und 1 Pauke bilden im Jubeljahr das musikalische Korps. Weitere 39 passive Mitglieder unterstützen den Verein zusätzlich. Mit einem Festkommerz zum 100 jährigen begingen die Musiker ihr Jubiläum.



Informationen

Proben Do. 19.30 bis 20.30h
Grundschule Süng
Interessierte willkommen

www.tambour-korps-hartegasse.de

Fliesen und Naturstein in seiner schönsten Form



Seit 111 Jahren im Oberbergischen

SIMON

Fliesen · Naturstein

C. Simon GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Straße 4-6
51674 Wühl-Bornig
Telefon (0 22 61) 98 57 - 0
Telefax (0 22 61) 98 57 - 50
E-Mail info@fliesensimon.de

Jubiläum und Neubau

Chr. Höver & Sohn in Oberleppe

Jubiläum und Neubau: die Firma Chr. Höver & Sohn in Oberleppe verbindet Tradition und Moderne, so feierte man das 75-jährige Bestehen des Familienunternehmens und legte den Grundstein für ein neues Verwaltungsgebäude das in unmittelbarer Nähe der Produktionsstät-

ten entsteht. „Unser momentaner Sitz ist doch etwas entfernt von der Produktion durch den neuen Standort schaffen wir optimale Kommunikationsmöglichkeiten für die Kollegen im Werk und im Büro“, erklärt der Geschäftsführende Gesellschafter Harald Höver. Auf einer Fläche von 5.500 Quadratmetern produziert Höver & Sohn mit 90 Mitarbeitern hochwertige Edelstahlprodukte für viele verschiedene Branchen. Eine CNC-gesteuerten Radial-Axial-Ringwalz-

maschine kann Ringe bis zu einem Durchmesser von 2,4 Metern herstellen. Die Produktpalette ist vielfältig, so liefert Höver an die Bohrsegmente an Ölbohrfirmen genauso wie Stahl für die U-Boot Produktion. Eine Maßschneiderei für Stahl- Was der Kunde will, das kriegt er bei uns,“ freut sich der Hausherr.



... die Innungsfachbetriebe in Ihrer Nähe!

...es kommt darauf an wer's macht!*

Innung der Parkett- und Bodenleger

FUSSBODEN Creemers

FUGEN- UND PERSONALISIERUNG

Einreichstraße 8
51646 Gummersbach
Telefon: 0 22 61 65 17 24
Telefax: 0 22 61 65 78 67

Info@fussboden-creemers.de • www.fussboden-creemers.de

fussboden brandenburg

Industrie 23 • D-14682 Gernsdorf-Elberhausen

Telefon 0 33 61 / 77 26 7
Telefax 0 33 61 / 77 26 7
Info@fussboden-brandenburg.de
www.fussboden-brandenburg.de

Verlegung • Verkauf FUSSBODEN SAPP

Parkett, Tapetenteppiche, PVC bis 6 m Breite, Laminat, Linoleum, Massivholbohlen und Zehner

51630 Bielefeld-Altenbach
☎ (0 23 61) 63 61 7
www.fussboden-sapp.de

APETERS FUGBODENTECHNIK

Zur Zillner Hardt 1
01874 Wippl

Tele.: 0 22 62 / 97 00 87
Fax: 0 22 62 / 97 00 88
www.apetersfussboden.de

FUSSBODEN LUCKNER

Tapetenteppiche • Parkett • Holzwerkstoffböden • Laminat • Parkett

Königsplatz 21 • Marienburg • Tel. 02261/774112 • Fax 78212

Fordern Sie noch heute das neue, 26 Seiten starke Ideenmagazin der Parkett- und Bodenleger, beim Fachbetrieb in Ihrer Nähe an!

Innung der Parkett- und Bodenleger



WAMHOFF HAUSTECHNIK

Wiesenstraße 14
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/6 20 24
Fax: 02261/6 65 80
Info@wamhoff-haustechnik.de
www.wamhoff-haustechnik.de

Ihr zertifizierter Spezialist für Wärmepumpen

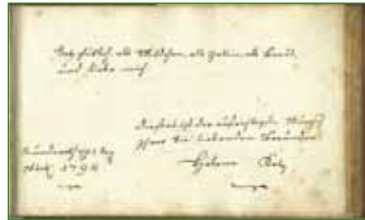
Auf den Spuren der Familie Kotz

Eine Familiengeschichte in Bildern



Einen höchst kurzweiligen und informativen Spaziergang durch die Kotzsche Familiengeschichte beschriftet der Heimat und Verschönerungsverein Ründeroth erst

kürzlich. So hatte Archivarin Ulla Oberdörfer anhand der Häuser der Familie Kotz eine lebendige Geschichte zusammengestellt. Bereits in der Türkenliste von 1542 ist der Name Kotz im Ortsteil Stiefelhagen vermerkt. „Der vorge-



setzte Artikel der Kotz bezeichnete stets auch einen Berufsname,“ weiß Oberdörfer zu berichten. Allerdings ist diese Berufsbezeichnung mehrdeutig. So gab es früher den „Kotzenmenger“ der mit Eingeweihten handelte, aber auch den „Kotzmacher“, einen Woldeckenmacher vom lateinischen cotta und dem englischen coat. Auch Kiepenmacher oder die Kurzform von Gottfried seien möglich.

Die Stammeltern der Familie Kotz waren Anton Kotz und Maria Magdalena Veraus. Sie wohnten in einem kleinen Fachwerkhaus nahe der Aggerfuhr. Bei einem Dorfbrand 1721 wurden diese Häuser zerstört.



Der Sohn von Anton, Johann Christian Kotz war schon ein vermög-

gender Mann. Er wohnte im Fachwerkhaus gegenüber des Baumhofes in Ründeroth. „Er war Besitzer eines Hammers, sowie „Winkelier in Spezerei und Ellenwaren, handelte also mit Gewürzen und Stoffen die mit der Elle abgemessen wurden,“ so Oberdörfer. Seine Schwester Maria Katharina war die Mutter des späteren Bürgermeisters Chri-

stian Peter Zapp. Ihr Haus steht gegenüber der jetzigen evangelischen Kirche.

Die Söhne Kotz, Johann Christian junior und Johann Peter waren Händler wie der Vater. Sie wohnten im Vorgängerhaus des heutigen Pfarrhauses. Johann Heinrich allerdings besaß schon ein Eisenhüttenwerk gemeinsam mit einem Compagnon. „Die Baumwollfabrik Haeger und Kotz stellte Siamosen – also Schürzen und Bettbezüge – her, beschäftigte 75 Arbeiter an 35 Webstühlen und verarbeitete 17500 Pfund

Gran“, ist in der amtlich-gewerblichen Zusammenfassung von Adelmann zu lesen.

Neben den drei Söhnen gab es noch die Töchter

Helena und Wilhelmina. Die eine Pfarrersfrau die andere unverheiratet. „Alle fünf Kinder waren Schüler der Lateinschule und befreundet mit Maria Elisabeth Oberhaus“, kann Oberdörfer anhand der Eintragungen im Freundschaftsalbum des Mädchens nachweisen.

„Auguste Kotz, geborene Gries, war die Mutter von Gustav Friedrich Kotz, des Mitbegründers der Bergischen Achsen Fabrik. Sie besuchte bereits mit vier Jahren die französische Schule, wurde aber mit 12 Jahren vom Lehrer Kattwinkel nach Hause geschickt, weil er ihr nichts mehr beibringen konnte“, weiß Oberdörfer zu berichten. Gustav Friederich selbst ging in die damalige Elementarschule und erhielt zudem Privat Unterricht.



Die unverheirateten Töchter des Johann Friedrich betrieben in dem ehemaligen Ellenwarengeschäft des Onkels an der Agger ein Textilgeschäft. Im Anbau hatten die Haushälterinnen Schwarz eine Näherei, wo viele Ründeroth ihre Aussteuer fertigten.

Als beide Schwestern verstarben richtete die Kirchengemeinde hier einen Kindergarten ein (Titelbild).



Carl Kotz, Bruder von Gustav Friederich war Bäcker und Konditor und hatte sein Geschäft im Schützenhof mittig in Ründeroth. Bis 1903 betrieb er zudem einen Steinbruch. Nach der Stilllegung war er ein beliebter Kinderspielplatz.



1939 übersiedelte Ernst Kotz aufgrund des herannahenden Krieges nach England. Kommerzienrat Gustav Dörrenberg notiert in seinen Memoiren: Ich arbeitete bei der Firma Spear & Jackson als Volontär, dort traf ich im Kreise junger deutscher auch auf Ernst Kotz aus Ründeroth.

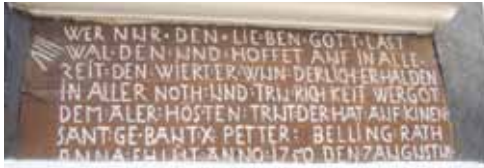
Uwe Kotz und Gattin Inge, die vom Heimatverein geladen waren freuten sich über manch neues aus der Familiengeschichte und entliehen das Freundschaftsbuch von Archivarin Ulla Oberdörfer um noch ein wenig darin zu schmökern.

Auguste und Gustav Friedrich Kotz mit den Kindern Wilhelmine und Gustav Friedrich, BPW-Mitbegründer. Aufnahme aus dem Jahr 1888. Aus dem HVV-Archiv



Baluster und Giebel als Zierformen verschiedener Stile

Die Runderother Fachwerkhäuser der Familie Kotz



An den Fachwerkhäusern, die der Familie Kotz im 18. und 19. Jh. in Runderoth gehörten, kann man gut das Typische, wie die stilistischen Formen des bergischen Fachwerkhäuses, aufzeigen. Das mit Baujahr 1750 älteste Haus des Peter Bellingrath in Bellingroth, später im Besitz von Christian Kotz, ist als ein typisches Bergisches Fachwerkhaus – ein Ständerbau auf einem niedrigen Bruchsteinsockel – traufständig, oft längs der Straße, ausgerichtet. Die Eingangstüre ist an der Längsseite des Hauses. Um Gottes Schutz bittende Türsprüche, wie an diesem Haus, hatten um 1750-1800 ihren Höhepunkt.

Auch das Haus in Ohl – heute Haus Bauer – 1753 von Johann Jacobus Dörrenberg erbaut, später durch die Ehefrau Berta Haeger im Besitz der Familie Kotz, ist ein traufständiges Querdielenhaus und ehema-



liges Wohnstallhaus. Gut zu erkennen links der großen mittigen Diele war der Stall und rechts die Stube. Später ist es um eine Stubenbreite zu einem stattlichen Wohnhaus vergrößert worden.

Ihr charakteristisches Aussehen mit den geschwärzten Balken und weiß gekalkten Fächern, ergänzt durch weißlackierte Fenster und Türrahmen, grüne Fensterläden und Türen, haben die Bergischen Fachwerkhäuser erst in den 80er Jahren des 19.

Jahrhunderts erhalten. In Runderoth, in der Kirchenkurve und gegenüber dem Baumhof stehen zwei stattliche Fachwerkhäuser gleichen Typs. Das erste wurde 1775 laut Türinschrift von den Eheleuten Engelbert Zapp und Maria Catharina Kotz erbaut, das zweite von ihrem Bruder Johann Christian Kotz 1786. Beiden wieder traufständigen Häusern ist gemein – als Zeichen des Wohlstandes der Erbauer – dass das Untergeschoss in Bruchstein und das Obergeschoss in Fachwerk errichtet wurde.

Da früher die Straße anders verlief, ist die heutige Rückseite des Hauses in der Kirchenkurve die frühere Vorderseite. Diesem Umstand hat man bestimmt zu verdanken, dass die alte genagelte Doppeltür, die Klöntür, die viele Fachwerkhäuser hatten, noch



erhalten ist. Als auffallendes Zierfachwerk unter den Fenstern der Obergeschosse beider Häuser wurde der sogenannte Stiel in einer geschwungenen Balusterform gestaltet. Das ist der sparsame, aber auffällige Hinweis, dass die Häuser der Stilepoche des Rokoko (1740-1790) angehören, denn die Form erinnert an eine Fensterbalustra-



de, ein beliebtes Zierelement im Barock und Rokoko.

Leider wurde die Tür des Hauses von Christian Kotz später verändert, aber hier zeigte sich das Rokoko noch deutlicher im geschweiften, profilierten Gewände und dem auffällig verzierten Türlicht, dass ein geschwungenes K in der Mitte aufwies. Eine ähnliche Tür findet sich an einem weiteren Haus der Familie Kotz in Ohl, ursprünglich gehörte es Daniel Zapp und dann Hermann Kotz. Ausnahmsweise wird



hier die Giebelseite von der schönen Rokokotür dominiert. Auch die Balusterform unter den Fenstern bestätigt die Datierung in die Mitte des 18. Jhs.

Der Schützenhof – hier befand sich früher die Bäckerei von Carl Kotz – entstand in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts. Er ist ein ab 1800 aufkommender Stockwerkbau, so sieht man auch als horizontales Gliederungselement die Balkenköpfe der Decke. Als Bekrönung erhebt sich über der Mittelachse von Tür und Fenster ein knapper Giebel. Dies weist auf den Klassizismus hin, der das Rokoko ablöste – und dass die Giebelfront eines griechischen Tempels auch Eingang ins Bergische fand.



ASU & DIE JUNGEN UNTERNEHMER

MdB Klaus-Peter Flosbach im direkten Gespräch mit oberbergischen Unternehmern



Die Verbände DIE FAMILIENUNTERNEHMERASU und DIE JUNGEN UNTERNEHMER repräsentieren die politischen Interessen von 180.000 Familienunternehmen

in Deutschland. Für den Regionalkreis Oberberg, in dem 60 Unternehmer aktiv sind, hatte der Vorstand um die Vorsitzende Marlene Weiner zu einem spannenden „Meet & Dine“-Treffen in die Kanzleiräume von Bauer Soest & Partner nach Wiehl geladen. Als Leiter der Arbeitsgruppe Finanzen und finanzpolitischer Sprecher

der CDU/CSU Bundestagsfraktion stand MdB Klaus-Peter Flosbach den über 20 Teilnehmern zu aktuellen Finanzmarktthemen Rede und Antwort. In einer kurzen Chronologie zu Banken-, Wirtschafts- und Euro-Krise lobte er die deutschen Maßnahmen zur Finanzmarktregulierung und die Einführung der Schuldenbremse als richtungsweisende Reformen der Bundesregierung. Rückblickend räumte er allerdings auch politische Irrtümer ein. So seien die ungeprüfte Aufnahme Griechenlands in die Eurozone sowie der Bruch des Stabilitätspaktes in den Jahren 2004/2005 Fehler mit weitreichenden Konsequenzen gewesen. Entschieden argumentierte er gegen den Zerfall der Staatengemeinschaft und

sprach sich, trotz aller Widrigkeiten, unmissverständlich für ein weiteres Zusammenwachsen Europas aus, dessen Wertegemeinschaft seit 67 Jahren Partnerschaft und Frieden garantierten. Eine Prognose zum Verbleib der überschuldeten Staaten in der Eurozone lehnte er als unlauter ab, da jeder innerstaatlichen Schuldenkrise unterschiedliche Ursachen zu Grunde lägen. In der sich anschließenden Diskussion im Forum nahm er Stellung zu Ankauf von Schweizer Steuer CDs, begründete die schleppende Änderung der Steuergesetzgebung und kritisierte die wiederholten, parteiabweichenden Äußerungen in der eigenen Partei und beim Koalitionspartner als nicht dienlich.

Buchempfehlung im Herbst

Förderverein empfiehlt : Winter der Welt



„Winter der Welt“, 2. Teil einer Triologie über das 20. Jahrhundert von Ken Follett

Wer sich für die Geschichte des 20. Jahrhunderts – insbesondere für die Höhe- und Tiefpunkte

eines Schicksals-Jahrhunderts der Deutschen interessiert, bieten die bisher erschienenen 2 Bände einen guten Einstieg. In diesem Riesenwerk ergänzen sich Unterhaltung und historischer Unterricht perfekt.

Seit dem Erscheinen von Band 1 „Sturz der Titanen“ stand der Roman auf den allerersten Plätzen der Publikums- und Käu-

fergunst, dessen Thema der Erste Weltkrieg ist - und das über gut tausend Seiten hinweg.

Im 2. Teil „Winter der Welt“ bilden Liebe und Hass, Anpassung und Widerstand ein schicksalhaftes Geflecht vor dem großen Panorama des Zweiten Weltkrieges.

Ab sofort ist das Buch in der Bücherei Engelskirchen erhältlich.

Besuch der Frankfurter Buchmesse im Oktober 2012

Einige ehrenamtlich tätige Damen des Fördervereins der Büchereien fahren zur diesjährigen Buchmesse, um sich über Neuerscheinungen zu informieren, damit für die Besucher der Büchereien des Fördervereins eine entsprechend gute Auswahl zum Ankauf getroffen werden kann. Leserinnen der Büchereien können sich auf einen interessanten Leseherbst freuen. Wenn die Damen Glück haben, treffen Sie auch Ken Follett, der dort aus seinem Buch „Winter der Welt“ vorlesen wird.

Öffnungszeiten

Veranstaltungen des Fördervereins der Büchereien in Engelskirchen e.V.

Martinsmarkt Ründeroth

Sonntag, 04. November 11 bis 18 Uhr
Bücherei im Alten Rathaus Ründeroth
traditionelles Caffee zum Martinsmarkt
Bücherflohmarkt im alten Ratssaal.

Literarisches Frühstück

Sonntag, 18. November 11Uhr,
Bücherei Engelskirchen in der Grundschule
Bergische Straße 56

Zum Literarischen Frühstück lädt der Förderverein der Büchereien Engelskirchen e.V. in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Hansen & Kröger ein. Altwicker wird bei Kaffee, Tee, Brötchen und mehr interessante Neuerscheinungen präsentieren.

Karten Vorverkauf Eintritt: 5,00 Euro:
Büchereien Engelskirchen & Ründeroth
Buchhandlung Hansen & Kröger .

www.buechereien-engelskirchen.de

Selbstversorger

Solarstrom günstig wie nie

Vielfach kursiert noch das Missverständnis, dass solar erzeugter Strom nicht wirtschaftlich sei und den Strompreis extrem verteuern würde. Dies ist nicht der Fall, so das Fraunhofer ISE Institut. Der Brutto-Strompreis für Privathaushalte ist seit dem Jahr 2000 um 10 ct/kWh angestiegen, die EEG-Umlage aber nur um 3,3 ct/kWh. Die enormen Steigerungsraten der vergangenen Jahre sind also nicht den erneuerbaren Energien zuzuschreiben, erläutert das Fraunhofer ISE Institut.

Ein wesentlicher Preistreiber ist auch die politische Entscheidung, energieintensive Industriebetriebe weitgehend von der EEG-Umlage zu befreien. Das Fraunhofer Institut berichtet hierzu, dass die entstehende Mehrbelastung insbesondere auf Privathaushalte abgewälzt wird. Für stromintensive Betriebe bedeutet dies, dass sie von der Einspeisung von Solar- und Windstrom profitieren, weil das höhere Angebot die Preise an der Leipziger Strombörse sogar senkt.

2012 beantragen so viele Firmen wie noch nie eine Befreiung von der EEG-Umlage, bis Ende Juni waren es bereits 2023 Unternehmen. Im gesamten Jahr 2011 waren es dagegen lediglich 813 Firmen. Natürlich muss dadurch die Umlage wieder erneut erhöht werden, die so entstehenden Mehrkosten (ca. 2,5 Milliarden) machen fast ein Viertel der gesamten EEG-Umlage aus. privat & gewerblich



regenerative
generation

„Glücklich ist derjenige, der selbst seinen Strom erzeugen kann. Photovoltaikanlagen sind so günstig wie nie zuvor. Die Stromerzeugungskosten für eine kWh liegen derzeit deutlich unter 10 Cent/kWh und das auf 25 Jahre garantiert. Anlagenbetreiber nutzen daher den produzierten Strom in erster Linie selbst und speisen

nur noch den überschüssigen Strom in das öffentliche Netz,“ erläutert Markus Klein von den Regenerativen Generationen den Ausweg aus der Preissteigerung. Für mittelständische Betriebe, die nicht von der Befreiung von der EEG-Umlage profitieren, kann hier die Lösung zur deutlichen Senkung der Energiekosten liegen. „Auch Gewerkschaften und Vermieter haben erkannt, dass der eigene günstige Strom ein echter Mehrwert für die Mieter ist,“ so Klein. Lassen sie sich beraten und werden sie Selbstver-



Informationen

Regenerative Generation GmbH

Overather Straße 104
51766 Engelskirchen
02263 950810
Info@reg-gen.de

Selbstversorger

Solarstrom günstig wie nie

Mehr Energieeffizienz in kleinen und mittleren Unternehmen – das ist das Ziel der neuen „Mittelstandsinitiative Energiewende“. Sie startet 2013. Beratung vor Ort hilft den Unternehmen, den Energieverbrauch und damit Kosten zu senken.

In Berlin gab Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler gemeinsam mit Bundesumweltminister Peter Altmaier den Startschuss für die „Mittelstandsinitiative Energiewende“. „Mittelständische Unternehmen sind das Rückgrat unserer Wirtschaft. Sie erwirtschaften mehr als jeden zweiten Euro des Bruttosozialprodukts und stellen über die Hälfte aller Arbeitsplätze. Diesen Wirt-

schaftsmotor müssen wir pflegen“, so Rösler.

Kleine & mittlere Unternehmen fördern

Die „Mittelstandsinitiative Energiewende“ unterstützt über vier Millionen kleine und mittlere Unternehmen dabei, die Energiewende zu nutzen. Die Beratung der Unternehmen wird gefördert, die Modernisierung von Anlagen unterstützt und die Weiterbildung von Mitarbeitern vorangetrieben. Insgesamt 75 Millionen Euro stellt die Bundesregierung im nächsten Jahr für



diese Initiative bereit. Die „Mittelstandsinitiative Energiewende“ ist eine gemeinsame Aktion des Bundeswirtschaftsministeriums, des Bundesumweltministeriums, des Deutschen Industrie- und Handelskammertags sowie des Zentralverbands des Deutschen Handwerks.

BuFdis im Tierheim

Tierheim Koppelweide als Einsatzstelle anerkannt

Für unser Tierheim suchen wir Menschen, ob jung oder alt, die gerne handwerklich arbeiten und uns darin unterstützen können, Haus und Hof in Ordnung zu halten. Wir möchten gerne für unsere Katzen einen Freilauf, für unseren Kaninchen neue Gehege und unsere Hunde eine Quaran-

täne bauen. Wir brauchen immer Unterstützung bei der Versorgung der Tiere. Auch im Büroalltag können wir Hilfe gebrauchen. Wer also Interesse hat, soll sich einfach mal im Tierheim melden oder eine Email an team@tierheim-koppelweide.de unter dem Stichwort BuFdi schreiben.

Szofi

Riesenschnauzer-Mix-Hündin



Riesenschnauzer-Mix-Hündin Szofi, *08/2008. Das Herz voller Mißtrauen den Menschen gegenüber. Von Händen erwartet sie nichts Gutes, und das sagt alles über ihr Vorle-

ben. Sie hat bei uns im Tierheim schon gelernt, dass es Menschen gibt, die es gut mit ihr meinen. Sie braucht ein bisschen Zeit, um Vertrauen zu fassen, um sich im wörtlichen und übertragenen Sinne in menschliche Hände zu begeben. Wir suchen für Szofi einfühlsame, geduldige Menschen mit entsprechender Hundeerfahrung, die ihr ein Zuhause schenken.

Informationen

Freiwillige erhalten:

Kostenlose Seminare, Taschengeld, Versicherungen

www.bundesfreiwilligendienst.de

Tierheim

Tel.: 02262 970197

Mail: team@tierheim-koppelweide.de

Web: www.tierheim-koppelweide.de

Informationen

Öffnungszeiten

Mo.–Fr. 15–18 Uhr

mittwochs geschlossen

Sa. 12–15 Uhr

Jeden 1. Sonntag im Monat
14–17 Uhr

Tierschutzverein Oberberg

Konto-Nr. 361006

BLZ 384 524 90

Sparkasse Wiehl

Der Tierschutzverein führt keine Haustürsammlungen durch.

www.stubsgmbh.de
• Glas- und Gebäudereinigung • Entsorgungsfachbetrieb • Containerdienst

STUBS
Dienstleistungen

Carl-Zeiss-Str. 1 • 51674 Wiehl
Tel. 0 22 61 / 70 99-0
Fax 0 22 61 / 70 99 70
info@stubs-gmbh.de

Sportstiftung

91.800 Euro an 78 Vereine in der Region



Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln schüttet in diesem Jahr insgesamt 91.800 Euro an 78 Vereine in der Region aus. Von der Gesamtfördersumme fließen 26.100 Euro an 17 Vereine im Oberbergischen Kreis.

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde übergab Wolfgang Schmitz, Mitglied des Vorstandes der Kreissparkasse Köln, die

Fördermittel. Bei der Begrüßung hob Wolfgang Schmitz die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den vielen Sportvereinen hervor. „Mit Hilfe unserer Sportstiftung wollen wir der ehrenamtlichen Arbeit der Sportvereine einen Anstoß geben. Denn der Sport braucht die Ehrenämter. Ihr Einsatz

sichert die Zukunft der Sportvereine und schafft damit ein Mehr an Lebensqualität in unserer Gesellschaft“, sagte Schmitz.

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln wurde 1992 gegründet. Das Stiftungsvermögen beträgt 3,9 Millionen Euro. Seit Gründung konnten an über 1.500 Vereine im Rhein-Erft-Kreis, im Rheinisch-

Bergischen Kreis und im Oberbergischen Kreis insgesamt rund 2,0 Mio. Euro ausgeschüttet werden.

Die Sportstiftung der Kreissparkasse Köln stellt Mittel für steuerbegünstigte Sportvereine, vor allem für die Beschäftigung von Übungsleitern, die Verbesserung von Trainingsbedingungen sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Sportveranstaltungen zur Verfügung.

Informationen

Interessierte gemeinnützige Sportvereine richten ihre Anträge bitte formlos an:
Sportstiftung der Kreissparkasse Köln
Ass. jur. Mercedes Slex, Stiftungsberaterin
Neumarkt 18-24 • 50677 Köln
Tel.: 0221 2272400
E-Mail: mercedes.slex@ksk-koeln.de

www.ksk-koeln.de

Kreissparkasse Köln

Bargeld-Garantie

Beratungsgarantie

Kontoauszug-Garantie

Rückruf-Garantie

Geld-zurück-Garantie

Andere versprechen Spitzenleistungen. Wir garantieren sie Ihnen.

Kreissparkasse Köln

Unter Strom

Kunststoffe und Elektrizität



VoBa

Genossenschaftlicher Dienstbeginn im Jahr 1972

Gleich fünf Mitarbeiter der Volksbank Oberberg eG konnten im August ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern. Prokurist Eckhard Gülicher erlernte seinen Beruf in Denkingen. Seit 2000 ist er in der Hauptstelle stellvertretender Leiter der Vermögens- und Finanzberatung.

Wolfgang Pick absolvierte seine Ausbildung in Dieringhausen. 1994 wurde er stellvertretender Geschäftsstellenleiter der Volksbank Oberberg in Dieringhausen. Heute ist Pick als Kundenbetreuer für die Niederlassung Gummersbach zuständig.

Bewerbung

Das Bewerbungsverfahren für 2014 beginnt im Februar des nächsten Jahres.

www.vb-oberg.de

Siegfried Pischel begann in der Raiffeisenbank Radevormwald eG. Seit 1997 ist er Kundenberater in Hückeswagen. Auch Wolfgang Pütz wurde in Denkingen ausgebildet. Der diplomierte Bankbetriebswirt darf sich nach einem erfolgreichen Studium seit 2001 Finanzökonom und Certified Financial Planner nennen. Als Generalbevollmächtigter der Volksbank Oberberg eG leitet er heute die Vermögens- und Finanzberatung der Bank.

Stephan Roos war nach seiner Ausbildung zunächst als Mitarbeiter in der Anlageberatung tätig. Von 1981 bis 1987 und später noch einmal von 1998 bis 2004 leitete er die Geschäftsstelle in Eckenhausen. 2004 wechselte er in die Hauptstelle nach Wiehl und ist dort bis heute als Mitarbeiter in der Personalabteilung beschäftigt.

Gratulation

welpdruck

zielsicher beeindrucken

Welpdruck GmbH
Dorfstraße 30
51674 Wiehl

Telefon 022 62/72 22-0
Telefax 022 62/72 22-25

www.welpdruck.de
info@welpdruck.de

Lust auf Lindlar

91.800 Euro an 78 Vereine in der Region

Die Aktionsgemeinschaft Lindlar präsentiert das Oktoberfest 2012 mit Jahrmarkt, verkaufsoffenem Sonntag und großem Programm.

Freibier zur Eröffnung, Flaniermeilen zum Bummeln und Staunen sowie attraktive Kurzweil für Kids und Co. - Das ist Lindlar im Herbst 2012. Kulinarische Schätze, rund um Bier und Brezeln, verwandeln den schmucken Ortskern in einen optischen und geschmacklichen Leckerbissen. Live-Musik, Covershows, Top-Artistik und Gardetanz der besonderen Art, garantieren auch auf der Showbühne ein wohl dosiertes Spektrum ansprechender und fesselnder Unterhaltung.

Man bewundert die aktuelle Herbstmode,

genießt Grillwürstchen und Spagetti-eis und entdeckt so manche, bisher unbeachtete Kostbarkeit in einem Geschäft oder an einem Verkaufsstand, bei der es einfach nur Spaß macht, sie zu erwerben.

Tolle Showacts

„Besonders das Showprogramm des kommenden Festes verspricht tolle Neuheiten. Neben musikalischen Newcomer, die sich in so mancher Castingshow gut platzieren würden, präsentieren wir Top-Artistik und natürlich auch Traditionelles, also: Unterhaltung für jeden Geschmack“, so der AGL-Vorsitzende Olaf Knetsch.



Informationen

Oktoberfest

Eröffnung Samstag 11Uhr
mit Live-Musik & Fassanstich

An beiden Tagen:

- 12.15 Fotoshooting mit Model
- 13.10 Nik & Valentina
- 13.25 Wolf Küchenstudio
- 13.35 Moments like Elton John
- 14.10 Nik & Valentina
- 14.30 „cult up“ – Talk mit dem Förderverein für Jugendkultur
- 14.35 Acoustic Folk
- 15.10 Moments like Elton John
- 15.35 Showtanz
- 16.10 Modenschau
- 16.35 Acoustic Folk
- 17.00 Showtanz
- 17.20 Moments like Elton John
- 17.40 Nik & Valentina
- 17.55 Finale

**Immer zur vollen Stunde:
AGL-Gewinnspiel**

HAUS NADLER

**Alten- und Pflegeheim
Betreutes Wohnen**



**Altenpflegeheime (81 Plätze),
Betreutes Wohnen** (inkl. hauswirtsch. Versorgung und Menüdienst)
(16 seniorengerechte Wohnungen
Lang-, Kurzzeit- und Verhinderungspflege
kompetente Beratung und ambulanter Menüservice
Qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Haus Nadler
In der Kalkschlade 3a
51645 Gummersbach-
Niedersessmar
Tel.: 02261/61075
Fax: 02261/64973

Haus Nadler
Villa Käthe
Am Kohlberg 6
51643 Gummersbach
Tel.: 02261/61076
Fax: 02261/302900

info@haus-nadler.de

www.hausnadler.de



Gemeinsames Oktoberfest

Mister Lederhose & Miss Dirndl

In diesem Jahr veranstalten der Bürger- und Verschönerungsverein Schnellenbach und der SV Schnellenbach gemeinsam das Oktoberfest. Es findet am 20. / 21. Oktober im Sporthaus statt. Zum zehnten Mal wird die „Golden Sound Band“ die Gäste unterhalten und Tanzmusik für alle Altersgruppen anbieten.

Traditionell wird Oktoberfestbier ausgeschenkt, die Grillhütte wird geöffnet sein und mit Wettspielen werden am Samstagabend ab 19 Uhr wieder „Mister Lederhose“ und „Miss Dirndl“ ermittelt.

Am Familiensonntag ab 11 Uhr werden auch Angebote für die Kinder dabei sein.

Selbständigkeit im Alter

Senioren wollen Kontakt zu Familie und Freunden



den. Die Familie bietet den Senioren Halt und Unterstützung und trägt bis ins hohe Alter zur persönlichen Entwicklung und Lebensqualität bei. Bindungen zwischen Großeltern, Kindern und Enkelkindern gehören während des gesamten Lebens neben der Partnerschaft und langjährigen Freundschaften zu den wichtigsten persönlichen Beziehungen.

Der Umfrage zufolge gaben zwei Drittel der befragten Senioren zudem an, sich körperlich fit zu halten und sozial zu engagieren. Der schnelle Zugang zu ärztlicher Betreuung spielt für sie eine weitere wichtige Rolle: Insgesamt 87 Prozent wünschten sich im Bedarfsfall schnelle medizinische, therapeutische oder pflegerische Hilfe - etwa über einen Hausnotruf. Mit solche einem Gerät können die Senioren Hilfe rufen und so lange mit den Mit-

arbeitern der Notrufzentrale sprechen, bis die Helfer bei ihnen sind.

Laut Stiftung Warentest gehört der Johanniter-Hausnotruf zu den besten Hausnotruf-Angeboten in Deutschland. Insgesamt erhielt die Johanniter-Unfall-Hilfe zusammen mit zwei anderen Anbietern das Qualitätsurteil „Gut“. Die Gelegenheit den Hausnotruf zu testen, gibt es nun während der Johanniter-Sicherheitswochen vom 17. September bis zum 31. Oktober 2012. In dieser Zeit kann der Johanniter-Hausnotruf kostenlos getestet werden.

Insgesamt 95 Prozent der Senioren ab 60 Jahren legen Wert auf einen regelmäßigen Kontakt zur Familie, fast ebenso wichtig ist 94 Prozent von ihnen laut einer Umfrage ein stabiler Freundeskreis. Die Umfrage des Marktforschungsinstitutes forsa war im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe und des F.A.Z.-Instituts durchgeführt wor-

Information

Johanniter Hausnotruf

0800 3233800 (gebührenfrei)
www.johanniter.de/hausnotruf

Früher AVEA – heute RELOGA: Containerservice mit Erfahrung

Die RELOGA GmbH bietet maßgeschneiderte Lösungen rund um das Thema Containerdienst.

Ob Bauschutt, Erdaushub und Grünschnitt oder Wertstoffe wie Verpackungen, Glas, Papier oder Holz: Die RELOGA hat auf jeden Fall den passenden Container.

RELOGA GmbH
Braunswerth 1-3
51766 Engelskirchen
Tel. 0800 600 2003

www.reloga.de

Minicontainer
Absatzcontainer

Online-Galerie

Offene Ateliers Ober-

Für die Offenen Ateliers Oberberg am 10. und 11. November wird wieder eine Online-Galerie eingerichtet.

Bis zu drei Bildern werden von jedem Künstler veröffentlicht. Wer sich noch nicht angemeldet hat oder noch keine Bilder geschickt hat, soll noch einmal daran erinnert werden. Je früher desto besser, damit die Galerie eingerichtet werden kann. Als besonderen Anreiz wird ein typisches Atelierbild (in ausreichender Qualität: mindestens 3500 x 2500 px) für den Flyer und das Plakat gesucht. Wer also sein Atelier auf den Plakaten sehen will, der schickt die Vorlage zusammen mit den

Kunst und
Kulturinitiative
Engelskirchen

anderen Bildern kurzfristig an EngelsArt.

Informationen

EngelsArt

Kunst und Kulturinitiative
Engelskirchen

Engelsplatz
51766 Engelskirchen

info@engelsart.de
www.engelsart.de

Halloween

Geister in der Aggertalhöhle

In der Aggertalhöhle kann es verdammt gruselig sein. Zumal dann, wenn Halloween vor der Tür steht. Dann öffnet sich in der Aggertalhöhle die „dunkle Seite“. Geister, Zombies und Untote bevölkern die Gänge und Hallen. An diesen beiden Tagen erwartet Sie der blanke Grusel und Horror in der Höhle. Sie sollten sich also mindestens ein solides Nervenkostüm mitbringen oder über selbiges verfügen.

Sie möchten das gerne mal miterleben? Wir laden Sie herzlich dazu ein. Am 27. und 28.10. ist es wieder soweit. Ab 11.00 Uhr beginnen an diesen beiden Tagen die gruseligen Führungen. Weitere Führungen starten jeweils um 12.30, 14.00, 15.30, 17.00 und 18.30. Für Grusel und viele

Schrecksekunden ist gesorgt.

Am Samstag, dem 27.10.2012 werden sich unsere Geister noch etwas zurückhalten und nicht so heftig spuken. An diesem Tag sind Familien mit Kindern ab 10 Jahre herzlich eingeladen. Am Sonntag, dem 28.10.2012 wird es heftiger. Dann dürfen nur Gäste ab 16 Jahren an der Führung teilnehmen.

Eine Kostümierung ist erwünscht, es besteht aber kein Kostümzwang. Unsere „Geister-Jury“ wird aber in jeder Führung das originellste Halloween-Kostüm auswählen und prämiieren.



Informationen

Eile ist geboten
Online Anmeldung
www.aggertalhoehle.de

Höhlenkasse: 0 22 63 70702

Jetzt bestellen. Jetzt!
Der Jubiläum-Hausstreich.



Sicherheits-Wochen!
12% bis 31.10.2012



Sichern Sie sich unser 4-Wochen-Mitgliedschaft gegen Verlust Ihres Coupons!

Berufsummen
0222-2020 400 (gebührenfrei)

60 Jahre
Jubiläum 
Am Leben zum Leben



aktivdesignhaus

Kurt Dücker

aktivdesignhaus Dücker GmbH

Am Weiherberg 4
51580 Reichshof-Berghausen
02261 - 913 00 00

www.aktivdesignhaus.de

Tel.: 02262 / 69 29 69
Fax: 02262 / 69 29 39



STUEBERKANZLEI
Heike Bormann

- *persönlich*
- *kompetent*
- *leistungstark*



Grünstraße 28 • 51645 Gummersbach
IHR zuverlässiger Partner in allen Steuerfragen

Info@stk-bormann.de • www.stk-bormann.de

BPW Start Programm

Ziel ist der Berufseinstieg

Die BPW Bergische Achsen Kommanditgesellschaft hat eine Initiative gestartet, um junge Menschen, die einen schwachen oder keinen Hauptschulabschluss haben, zu fördern und mittelfristig in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dazu sind im Rahmen eines Pilotprojektes zunächst fünf Teilnehmer in ein einjähriges Qualifizierungsprogramm bei der BPW aufgenommen worden.

Bundesweit steigt die Zahl von Schülerinnen und Schülern, die aufgrund ihrer schulischen Leistungen Schwierigkeiten beim Berufseinstieg haben. Die Bundesagentur für Arbeit und die IHK haben da-

her verschiedene Programme aufgelegt, die den Einstieg in eine Ausbildung vorbereiten. Das BPW Start Programm ist unabhängig von diesen Maßnahmen und stellt fachliche und soziale Kompetenzen gleichermaßen in den Mittelpunkt des Qualifizierungsprogramms. Die „Starter“ erhalten während dieser Zeit eine individuelle Förderung, die sich auf viele Wissensbereiche erstreckt. In gemeinsamen Lerneinheiten werden sowohl praktische als auch theoretische, sprachliche und fachliche Fähigkeiten gefördert. Teamfähigkeit und weitere soziale Kompetenzen stehen dabei klar im Fokus der einzelnen Aufgaben. Die



Teilnehmer werden auch vertraut gemacht mit den vielfältigen Möglichkeiten einer Ausbildung oder einer Berufstätigkeit, die bei der BPW möglich sind. Das BPW Start Programm hat das Ziel, die Kenntnisse und Fähigkeiten der jungen Menschen auszubauen, um damit letztlich eine Ausbildungs- oder Arbeitsfähigkeit der Teilnehmer zu erreichen. Damit engagiert sich die BPW über ihr breites Ausbildungsangebot hinaus für einzelne Zielgruppen, die bisher nicht im Fokus der Bildungsinitiativen standen.

Von oben – in rot – in Wiehl

29. Norddeutsche Fotomeisterschaft



Wer hätte es gedacht – Oberberg ist norddeutsch – zu mindestens beim deutschen Verband für Fotografie. Hier gehört NRW nämlich zum Norden genauso wie Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, die Nordmark, Westfalen,

Hamburg und das Rheinland. Für die 29. Norddeutsche Fotomeisterschaft ist der Fotoclub AggerFoto Ausrichter. „Nach unser wirklich erfolgreichen Ausstellung *Arbeitende Menschen* im vergangenen Jahr, haben wir die Sparkasse der Homburgischen Gemeinden gefragt, ob sie uns dabei unterstützen können,“ so AggerFoto-Sprecher Günter Nagel. Die Antwort kam prompt: „Zu visuellen Medien habe ich von jeher einen besonderen Zugang. Zwar liegt mein privater Schwerpunkt eher auf dem bewegten Bild – seit langem schneide und vertone ich Filme. Doch habe ich im-

Fotomeisterschaft

28. Oktober 2012 • 15 Uhr
im Forum der Sparkasse Wiehl
Hauptstraße 12-18 • 51674 Wiehl

mer die Leistungen der Fotografen bewundert, selbst komplexe Themen und Stimmungen in einem Bild zu visualisieren. Die Fotomeisterschaft ist eine wunderbare Gelegenheit, diese Leistungen in unserem Geschäftsgebiet den Kunden der Sparkasse und anderen zu präsentieren“, so Manfred Bösinghaus. Freuen dürfen sich die Besucher der Ausstellung über ausgezeichnetes unter dem Motto: „Von oben“, „rot“ und eine freie Kategorie wo alles möglich ist.

PFLLEGEDIENST

— www.auxilium-ev.de —

02263/ 90 14 73

Im Grengel 6
51766 Engelskirchen
Tel.: 02263/ 90 14 73
Fax: 02263/ 90 14 74

Jan-Wellem-Str 17
51789 Lindlar-Frielingsdorf
Tel.: 02266/ 46 51 00
Fax: 02266/ 46 51 00

Soziale Dienste: Hilfe beim Einkaufen Begleitung bei Arztbesuchen Hilfe bei Behördengängen Hilfe im Haushalt Betreutes Wohnen	Ambulante Krankenpflege: Grundpflege Behandlungspflege Hauswirtschaftliche Versorgung Pflegeberatung Essen auf Rädern
---	---

Abrechnung mit allen Kassen.

AggerEnergie

Energie mal anders

Nomen est omen- die AggerEnergie, kümmert sich um Energie. Um Strom, Leitungen, Service. Sie bietet Tipps zum Energiesparen und der Energieberater hilft auch bei möglichen Erneuerungen der Energieanlagen.

Um die Energie der Menschen in Oberberg, was sie bewegt und mit

wie viel Einsatz & Energie sie sich für Ihre Region engagieren geht es unter anderem auch auf der neugestalteten Homepage des Energieversorgers. Unter der Rubrik `Menschen der Region` können Sie Mitarbeiter, Kunden, Menschen der Region und Ihr Engagement für das oberbergische Land kennen lernen.

www.aggerenergie.de



Energie in einer anderen Form vermittelt die AggerenEnergie bei Ihren Jährlichen Seminaren im AggerEnergie- Kochstudio. Ob würzig scharf, süß und köstlich oder

weihnachtlich festlich, die Kurse erfreuen sich großer Beliebtheit. Den Start macht dieses Mal die oberbergische Gewürzmanufaktur Gehlhaar, die in die Geheimnisse von Curry einweiht. Der ist nicht immer gelb, manchmal scharf und kann auch eine fruchtige Note haben.

Energie mal ganz anders:
lecker & schmackhaft.

Programm

**Seminare
im
AggerEnergie - Kochstudio**
06.11. • 17 – 20.30 Uhr
Das Geheimnis der Curry-Küche
Das besondere Gewürzseminar der AggerEnergie.

22.11. • 17 – 20.30 Uhr
**Süße und herzhafte Leckerein
zum Advent**

28.11. • 17 – 20.30 Uhr
Kulinarisches zum Weihnachtsfest

29.11. • 17 – 20.30 Uhr
**Süße und herzhafte Leckerein
zum Advent**

06.12. • 17 – 20.30 Uhr
**Süße und herzhafte Leckerein
zum Advent**

10.12. • 15 – 17 Uhr
**Weihnachtsbäckerei für die Groß-
eltern und Enkel**

11.12. • 17 – 20.30 Uhr
Kulinarisches zum Weihnachtsfest

18.12. • 17 – 20.30 Uhr
Kulinarisches zum Weihnachtsfest

Kosten: 15 - 18 pro Kurs für Strom-/
Gaskunden der AggerEnergie,
für Nichtkunden 5 zusätzlich.

**Anmeldung
ab dem 23.10., 7.30 Uhr
bei Vera Zielberg:
02261 3003410
ausschließlich telefonisch.**

Lebenswege von Dagmar Behr

bis 29.10.2012

Mo.-Di. • 9–12 Uhr
Mi.-Fr. • 9–16 Uhr

Ausstellungsraum „Alt & Jung“
Marie-Juchacz-Straße 7a • 51645 Gummersbach-Dieringhausen



Die Hundekuchen-Bäckerei

„Die etwas andere Bäckerei“
Wir backen nach aller Regel der Bäckerkunst
tierisch gute Leckerchen
auch für „Allergiker“ ohne Getreide (glutenfrei)
vom Feinsten.

Salzlos und **ohne** Zusatz von **Kristallzucker!!!**
**Ohne Konservierungs-, Farb-, Duft-, oder sonstige Lockstoffe, sowie
ohne tierische Abfallprodukte.**

In Keksform, als Stangen, als Trainings-Minis,
oder etwas von unseren Spezialitäten
wie z.B. ein Geburtstagskuchen, Brezel, Lamm-Zöpfe oder Thunfischbrötchen.
Hier ist für fast jeden Hund etwas dabei.

Neben diversen Fleischsorten tiefgekühlt, auch luftgetrocknete Snacks,
wie z.B. Dörrfleisch, Lammpannen, Rinderlungen-Stücke
oder Ochsenziemerenden erhältlich.

Horst Schubert • Zeithstr. 164 • 53819 Neunkirchen-Seelscheid
Tel.: 02247/968757 • www.Die-Hundekuchen-Baeckerei.de



Generationen Dialog

Spaß am Miteinander bei Aktiv 50 plus

Aktiv 50 plus steht auf dem Banner der Volksbank. Die bunte Truppe die sich regelmäßig in der Filiale Engelskirchen trifft umspannt tatsächlich aber Generationen. So ist die Mittvierzigerin genauso angesprochen wie der 80 jährige oder auch ein jüngerer Vertreter. „Wir wollen eine Plattform bieten für diejenigen, die sich im Generationen Dialog engagieren möchten“, erklärt Niederlassungsleiter Jörn Richling. Viele Bürgerinnen und Bürger der oberbergischen Städte und Gemeinden stellen sich den Herausforderungen des demografischen Wandels und wirken mit viel Erfolg in unterschiedlichen Projekten mit. Immer wieder entstehen neue Ideen, die auf den Weg gebracht werden.

„Wenn aus der Gruppe heraus eine gute

Idee kommt und andere sich vorstellen können dies zu unterstützen, dann machen wir das“, so Richling. So hat der Engelskirchener Kreisbeispielsweise schon zahlreiche Kulturfahrten mit Schülern der Hauptschule veranstaltet. „Ein tolles Erlebnis für alle und die Schüler waren von den Opernbesuchen so begeistert, dass sie immer wieder nachfragen wann wieder eine Fahrt ansteht“, berichtet Ulla Gelbert-Knorr.

Die Patenaktion an der Gemeinschaftsschule Runderoth ist ein weiteres Projekt. Schüler werden hier im Unterricht und in der Freizeit begleitet. „Das kann einmal die Woche ein Besuch in der Klasse sein bei dem wir die Lehrer unterstützen oder auch eine englisch Nachhilfe für einzelne Schü-



ler am Nachmittag“, erläutert Richling. Wer sich auch gerne beteiligen möchte, Pate sein möchte, vielleicht ein handwerklichen Kur für die Schüler anbieten kann, Hilfestellung in einem Fach leisten kann und natürlich auch einfach Spaß an der Kommunikation mit Jugendlichen hat der ist herzlich eingeladen sich zu melden. Schauen sie einfach in der Volksbank Engelskirchen vorbei oder kontaktieren sie Jörn Richling via mail : joern.richling@vb-oberberg.de „Wir freuen uns über jeden Mitstreiter“, lädt Richling ein.

Farbe ist nicht alles,
aber ohne Farbe ist alles
nichts.

Malermeister Ziegler

Wärmedämmung • Bodenbeläge • Malerarbeiten • Altbausanierungen

Malermeister
Daniel Ziegler
Montanusstr. 31
51789 Lindlar - Frielingsdorf
Telefon: 02266 - 8059595
Fax: 02266 - 4630295
Mobil: 0175 - 1674342
E-Mail: info@ziegler-malermeister.de
Web: www.ziegler-malermeister.de

Malerfachgeschäft
Tapeten • Bodenbeläge • Farben
Overatherstr. 10
51766 Engelskirchen - Loope
Öffnungszeiten:
Dienstag 14:30 - 18:00 Uhr
Freitag 14:30 - 18:00 Uhr
Samstag 8:30 - 13:00 Uhr

Wir führen über 300 Bodenbeläge und Tapeten in unseren Kollektionen.
Schauen Sie mal rein...

Pflege mit Herz.

Orte zum Wohlfühlen!

AWO Kreisverband Rhein-Oberberg e.V.
Otto-Jeschkeit-Altenzentrum, Engelskirchen
Hüttenstr. 27 · 51766 Engelskirchen · Tel. 02263 9623-0
AWO Seniorenzentrum Wiehl
Marienbergshauser Str. 7-9 · Wiehl · Tel. 02262 7271-0
www.awo-rhein-oberberg.de

AWO Gesellschaft für Altenhilfeeinrichtungen mbH
AWO Seniorenzentrum Dieringhausen
Marie-Juchaz-Str. 9 · 51645 Gummersbach · Tel. 02261 740-1
AWO Tagespflegehaus Dieringhausen
Marie-Juchaz-Str. 7 · 51645 Gummersbach · Tel. 02261 740-380
www.awo-sz-dieringhausen.de

Helfen mit Herz.
AWO Kreisverband
Rhein-Oberberg e.V.

Gesellschaft für
Altenhilfeeinrichtungen

UFH

Unternehmerfrauen feiern 20 jähriges Bestehen.



netten Beisammen- sein. „Als Unternehmerfrau im Handwerk ist man ja `selbst und ständig`, macht den Spagat zwischen Kundenwünschen, Buchhaltung, Administration und Familie,“ berichten die Unternehmerfrauen im Handwerk. Ein Austausch mit Gleichgesinnten und gleichzei-

Von der mithelfenden zur verantwortlichen Unternehmerfrau, das ist das Selbstverständnis der Unternehmerfrauen im Handwerk. Seit 20 Jahren gibt es die UFH Oberberg. Gezielte Weiterbildung, Interessens- und Erfahrungsaustausch und das ganz ohne Konkurrenzdenken ist, was die Frauen verbindet. „Auch in neuen oder schwierigen Situationen bekommt man hier Rückhalt von erfahrenen Kollegen, Tipps und Hilfe bei Problemen im Betrieblichen Alltag“, berichtet Tanja Haude vom Vorstand der UFH. Neben dem Geschäftlichen kommt aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz und so verbindet man Betriebsbesichtigungen und Seminare gerne mit einem Ausflug und anschließendem

tig eine permanente Weiterbildung kommt sowohl dem Kunden als auch den Frauen zu gute. Veranstaltungen finden in der Regel einmal monatlich statt und werden auch auf der Homepage angekündigt. Gäste sind immer willkommen, werden aber gebeten zwecks besserer Planung sich anzumelden

Am 23. Oktober informiert Markus Otto von der Kreishandwerkerschaft

Bergisches Land im Forum der Volksbank Wiehl über das wichtige Thema: Unternehmensnachfolge

Informationen

www.UHF-oberberg.de



Inh. Ingrid Beginn

Bastel- & Handarbeitsstube

Kompetente Beratung und Verkauf

Hauptstraße 17 · 51789 Lindlar

0 22 66 - 44 47 8

Montag - Freitag

9.00 Uhr - 12.30 Uhr + 14.30 - 18.30 Uhr

Samstag

9.00 Uhr - 13.00 Uhr



Früherkennung und Vorbeugung gegen Herz- und Kreislauferkrankungen (Infarkt/Schlaganfall)

Gewichts- und Blutdruckmessung mit Präzisionsgeräten

Diabetes-Doppel-Check: Messung von Blutzucker in nur 30 Sekunden, HbA1c-Wert in nur 6 Minuten



Vorsorge ist gut - Kontrolle ist besser. Deshalb nutzen Sie unseren Service. Tun Sie's Ihrer Gesundheit zuliebe!

Beratung und Vorsorge in Ihrer AGGER APOTHEKE

Apotheker W. Simons

Königstraße 4-6 51645 Gummersbach

Tel. 02261/9845-0 Fax 02261/9845-15

email: info@agger-apotheke.de www.agger-apotheke.de

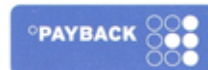
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 8:30-18:30 Uhr, Sa.: 8:30-13:00 Uhr



Impfschutz und Reiseapotheke speziell abgestimmt auf Ihr Reiseland

Soforttest aller Blutfettwerte und Blutzucker, ein Tropfen Blut genügt

Official Partner



Damen-50 schaffen Klassenerhalt

Verbandsliga & Abschied

Der sichere Tabellenplatz in der 2. Verbandsliga war für die Damen-50 um Mannschaftsführerin Ruth Canisius erklärtes Ziel und wurde erreicht. Ein bisschen Wehmut kam dann allerdings bei der spontanen Siegesfeier auf, da sich vier Spielerinnen aus Alters- und Gesundheitsgründen zurück ziehen wollen. Ruth Canisius und Helga Strassen blicken heute auf vierzig Jahre

Mannschaftsspiele zurück, während Ulli Achenbach und Helga Drechsler sich nur noch dem Hobby-Tennis widmen möchten. Interessierte Spielerinnen der Altersklasse Damen40 oder Damen50 sind jedenfalls herzlich willkommen.

www.tc-dieringhausen.de



Die Traumrobe
Braut- & Abendmode

0% / 0% / 0%

bis zu 60% Rabatt*
*bis zu 60% auf Brautkleider der vorjährigen Kollektionen

Sonderaktionswochen
15.Sept.-15.Nov.2012

www.die-traumrobe-roesrath.de

Sonderaktionswochen
15.Sept.-15.Nov.2012

Wir brauchen Platz für die neuen Kollektionen

Zahlreiche Abendkleider bereits **ab 125 €**

Auf Brautkleider der vorjährigen Kollektionen erhalten Sie **bis zu 60% Rabatt**

Die Traumrobe
Braut- & Abendmode

Heike Lindenberg - Schneidermeisterin
Hauptstrasse 78
51503 Rösrath

Tel.: 0 22 05 / 86 97 818
Fax: 0 22 05 / 86 97 820
Mail: info@die-traumrobe-roesrath.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Freitag: 10:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 14:00 Uhr
Montag geschlossen
Tennisvereinbarung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Verkauf, Änderung, Reinigung
www.die-traumrobe-roesrath.de



apotheke am markt

Apotheker
Jean-Pierre Klahn

Markt 7 • Ründeroth
51766 Engelskirchen
Tel.: 0 22 63 / 9 61 80
Fax: 0 22 63 / 9 61 82 0
www.klahn-apo-am-markt.de
E-Mail: apo.klahn@pharma-online.de

Apotheker für Allgemein-Praxis, Beratung- und Gesundheitsförderung

linda Die Apothekengruppe

IM STIL DER ZEIT

POTTHOF.

AUGENOPTIK
UHREN • SCHMUCK

Märkische Str. 21
51766 Engelskirchen
Tel. 02263-90 14 44
www.pothhof-engelskirchen.de

Aggerstrand

Waldkindergarten, Beachvolleyball & Buchten

Das Hochwasser 2001 war der sprichwörtliche Untergang des Runderother Freibades. Trotz enormer Anstrengungen eines Fördervereins und der guten Idee eines Naturbades musste das beliebte Bad schließen.

Jahrelang rang die Politik mit Ideen und natürlich dem leeren Stadtsäckel. Nun gut 10 Jahre später ist mit dem Projekt Generationenpark Aggerstrand eine tolle alternative realisiert worden. „Die Anfänge sind gemacht und die ersten Bürger haben auch schon hier in der Sonne gelegen“, freut sich Bürgermeister Dr. Gero Kar-

thaus. Gemeinsam mit dem Oberbergischen Kreis, dem Stift Ehreshoven, dem Aggerverband und der Arbeiterwohlfahrt hat man ein ebenso attraktives wie finanziell tragbares Konzept auf die Beine gestellt. Im hinteren Bereich befindet sich der Waldkindergarten der AWO – sie werden zukünftig auch im neugestalteten Eingangsbereich einen Mehrzweckraum erhalten. Mit dem Schwimmbecken sind rund 1.700 Tonnen Abbruchmaterial entsorgt worden und mithilfe der Fachleute des Aggerverbandes wurden zwei Buchten an der Agger geschaffen.

Das frei Areal wird zukünftig einen Beachvolleyballplatz bekommen sowie zahlreiche Spiel und Sportmöglichkeiten. „Die Baugenehmigung für das Eingangsgebäude haben wir schon und bis April wollen wir hier auch ein kleines Café und einen Treffpunkt für die Bevölkerung schaffen“, erläutert Friedhelm Miebach.



KULTURleben

Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke Engelskirchen e.V.

*Seien auch Sie ein aktiver Teil
des kulturellen Lebens unserer Gemeinde.
Werden Sie Mitglied oder Sponsor!*

Verein zur Förderung gemeinnütziger Zwecke Engelskirchen e.V.
Trutzberg 6 · 51766 Engelskirchen · Tel.: 0 22 63 / 83 195
kulturleben-engelskirchen.de · info@kulturleben-engelskirchen.de

TRÄUME ERFÜLLEN

Top Angebote,
individuelle Ausstattung,
Beratung, Planung und
Montage – alles inklusive

Exklusive
Küchenshow
bei

echt bergisch

möbel müller
das einrichtungshaus

Selt
1880

engelskirchen

wohnen speisen kochen schlafen
möbel müller gmbh bergische straße 17 51766 engelskirchen tel. 022 63/21 09 moebel-mueller.net



Silvester

Schneller als man denkt

Die Strandkörbe locken noch zum draußen sitzen in der herrlichen Herbstsonne, die Planungen für die Martinsgans ist in vollem Gange, da pocht schon Weihnachten an die Tür und der Rutsch in das neue Jahr ist auch schon organisiert. „Wir haben ein tolles Buffet und jede Menge gute Stimmung für unsere Silvester-Party geplant“, verrät das Team vom Hotel Engelskirchen. Der Eintritt ist frei – lediglich für das Buf-

fet wird ein Kostenbeitrag erhoben. Da schreckt noch nicht einmal die 13, denn die kann ja bekanntlich auch eine Glückszahl sein. „Für diejenigen die an Neujahr noch weiter feiern möchten, bieten wir ein Karterfrühstück (8,00€) ab 10 Uhr an.

Sicherlich ein guter Start um dann einen Neujahrsspaziergang in der schönen Um-

gebung zu machen,“ lädt das Team zum guten Start in den ersten Tag des neuen Jahres ein.

Da gerade die Silvester-Party sehr beliebt ist wird um rechtzeitige Reservierung gebeten. Das gilt natürlich auch

für die anstehenden Betriebs- und Weihnachtsfeiern.

Gesucht wird für die anstehende Zeit auch noch eine Servicekraft, bei Interesse schauen sie einfach im Hotel vorbei.

31.12.2012
Silvester-Party
20.00 Uhr
2013
 im
Hotel Engelskirchen
 Gelpestraße 1, 51766 Engelskirchen
 großes Silvester Buffet, alle Getränke und Eintritt
65,- €
 Happy New Year
 Musik und gute Laune mit **Dj Jogi**
 Prosit Neujahr



Wohlfühlen im Hotel Engelskirchen



Bergische Gastlichkeit · Frische Küche
Seminar- & Messehotel · Firmen- & Familienfeste
Sky-Sportsbar

Gelpestraße 1 · 51766 Engelskirchen
 Tel.: 02263 3704 · Fax: 02263 9294250
www.hotel-engelskirchen.de · info@hotel-engelskirchen.de

KÖSTER & BOECKERS

Partnerschaftsgesellschaft

Dipl.-Bw. & Steuerberater
 Rolf Köster

Dipl.-Fw. & Steuerberater
 Alexander Boeckers

Pernzestr. 8
 51647 Gummersbach
 Tel.: 02354/7094-0
 Fax: 02354/7094-29

Auf der Brück 54
 51645 Gummersbach
 Tel.: 02261/913449-0
 Fax: 02261/913449-9

Ihr Profi für...
 TV SAT HIFI TELEFON VIDEO Computer Zubehör

Ihr Fachgeschäft in Lindlar
Radiothek
 Inh. B. Obenaus

Ihr Service-Team mit mehr als 25 jähriger Erfahrung.

immer aktuelle Top-Angebote
 Am Langen Hahn 2, Lindlar
02266/2700 www.radiothek.com



Wientalsperre

Service wird bei uns großgeschrieben. Wenn in unserer Region Veranstaltungen auf dem Programm stehen, unterstützen wir Sie als Gemeinschaftsstadtwerk der Kommunen nach Kräften. Mit unserer Hüpfburg, unserem Heißluftballon und individuellen Sponsoringpaketen sorgen wir dafür, dass Ihre Veranstaltung gelingt – und freuen uns gemeinsam mit Ihnen über gute Ergebnisse. Sie möchten mehr wissen? Wir helfen Ihnen gerne weiter: www.aggerenergie.de



Mein Garten

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Sie wollen kaufen?

Wir bieten Ihnen:

- Sorgfältige Vorauswahl der in Frage kommenden Objekte
- Marktgerechte, geprüfte Angebote
- Beratung in Finanzierungsfragen

Sie wollen verkaufen?

Wir bieten Ihnen:

- Besichtigung Ihres Objektes und marktgerechte Bewertung
- Suche nach einem solventen Käufer
- Abwicklung der Formalitäten

Immobilienberatung
der Volksbank Oberberg eG

Ihre Ansprechpartner:

Michael Weller – Wiehl

Telefon 0 22 62 / 984-210

Friedhelm Schneider – Gummersbach

Telefon 0 22 61 / 70 02-444

Andreas Schaffrath – Radevormwald

Telefon 0 21 95 / 608-14

**Volksbank
Oberberg eG** 

29 x im Oberbergischen Land